

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

August 1959



W. KOHLHAMMER VERLAG

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

August 1959



Jahrgang 1959 · Nr. 8

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Das Bauhauptgewerbe im Berichtsmonat	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	21
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Entwicklung der Bausparkassen	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrieprodukte	28
3. Preisindex für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen	28
b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbauarbeiten	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	29

N. Sondertabellen ¹⁾		Seite
1. Wohnraumvergaben in den Jahren 1957 und 1958		
a) nach Personengruppen		30
b) in den Ländern		30
c) nach Personengruppen in den Ländern		30
2. Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttomonats- und Wochenverdienste		
3. Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen		31
4. Ausgaben für das Straßenwesen in den Jahren 1955 bis 1957		
a) nach Ausgabearten		32
b) nach Straßenarten		32
c) nach Gebietskörperschaften		32
I. Witterungscharakter im August 1959		
		32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1958 bis Februar 1959 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft März 1959, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen).

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl	= nichts vorhanden
JD	=	Jahres-	0	an Stelle einer Zahl	= mehr als nichts, aber weniger als die
VJD	=	Vierteljahres-			Halfte der kleinsten Einheit, die in
MD	=	Monats-			der Tabelle zur Darstellung gebracht
JE	=	Jahressende			werden kann
p	=	vorläufige Zahl	.	an Stelle einer Zahl	= kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	an Stelle einer Zahl	= Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W.Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet
Erschienen im Oktober 1959

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukateur-, Gipser- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten; in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckerbetriebe völlig.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1–19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben von rd. 15 000 Betrieben mit 78 vH der Beschäftigten und 80 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 59 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	= die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Das Bauhauptgewerbe im August 1959

Im August 1959 ist die Zahl der Beschäftigten im Bundesgebiet einschl. Saarland (ohne Berlin) geringfügig, nämlich um 8 000 (– 0,6 vH) auf 1 422 000 zurückgegangen.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden hat sich von 248,2 Mill. auf 235,9 Mill. verringert (Juli 27, August 25,8 Arbeitstage). Das Ergebnis von August 1958 wurde um 0,5 Mill. Arbeitsstunden (+ 0,2 vH) übertroffen. Von Januar bis August 1959 überstieg die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden das Ergebnis des entsprechenden Vorjahreszeitraums um etwa 8,5 vH.

Geleistete Arbeitsstunden

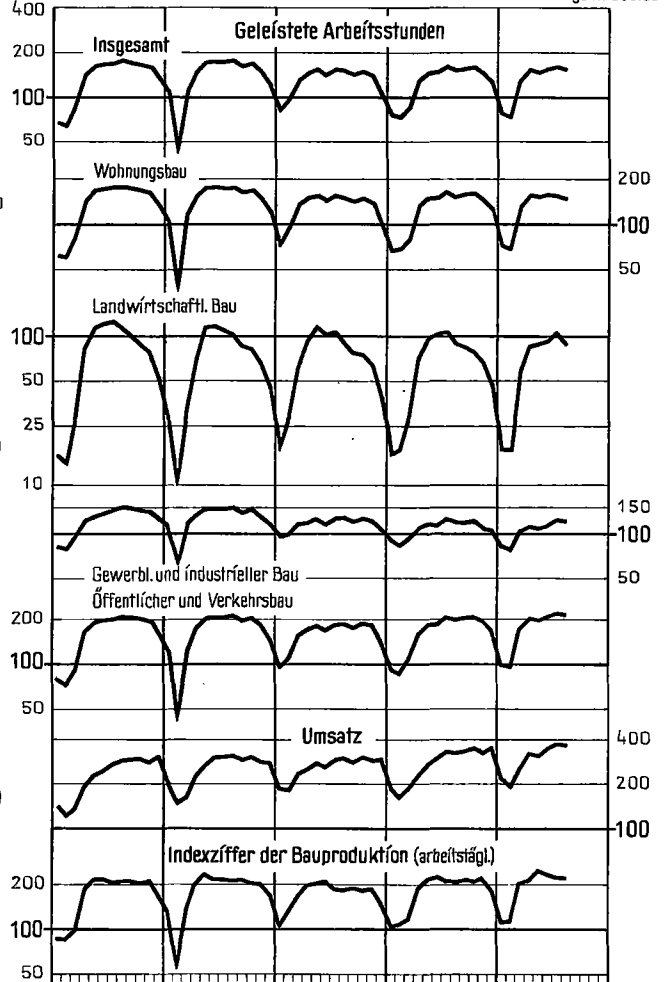
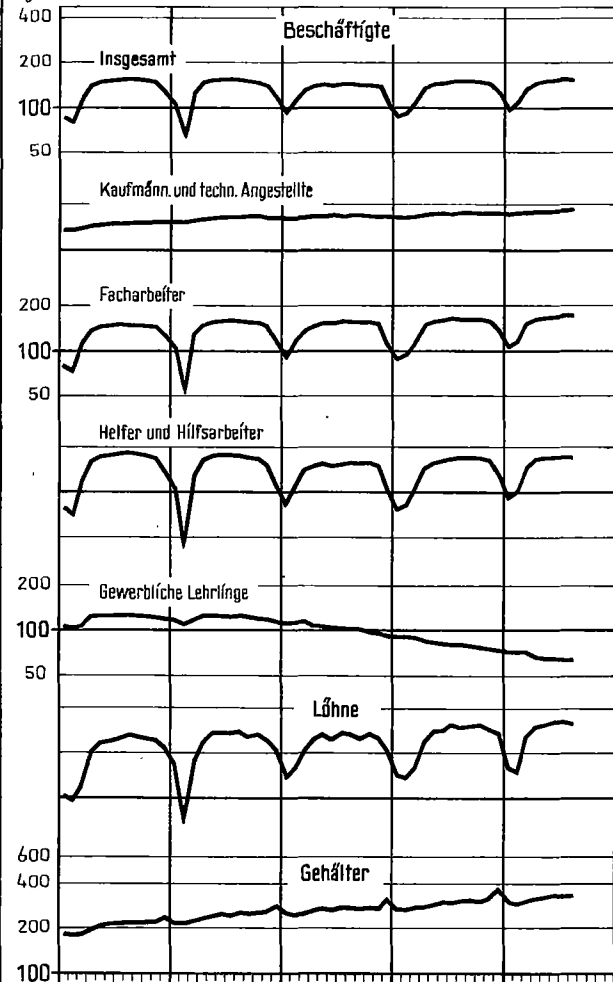
Art der Bauten	Januar bis August				Veränderungen	
	1958		1959			
	Bundesgebiet ohne Berlin				Bundesgebiet ohne Berlin	
	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.
	Saarland				Saarland	
	Mill.				vH	
Wohnungsbau	674,9	689,0	731,1	744,7	+ 8,3	+ 8,1
Landwirtschaftlicher Bau	48,0	48,1	50,1	50,1	+ 4,3	+ 4,2
Gewerblicher und industrieller Bau	300,6	310,6	299,1	308,7	- 0,5	- 0,6
Öffentlicher und Verkehrsbau	437,9	453,7	506,6	524,6	+ 15,7	+ 15,6
davon: Hochbau	113,4	118,0	130,6	136,1	+ 15,2	+ 15,3
Tiefbau	324,5	335,6	376,1	388,5	+ 15,9	+ 15,7
insgesamt	1 461,4	1 501,4	1 586,9	1 628,0	+ 8,6	+ 8,4

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE
 1950 = 100
 BUNDESgebiet (OHNE SAARLAND UND BERLIN), WICHTIGE MERKMALE

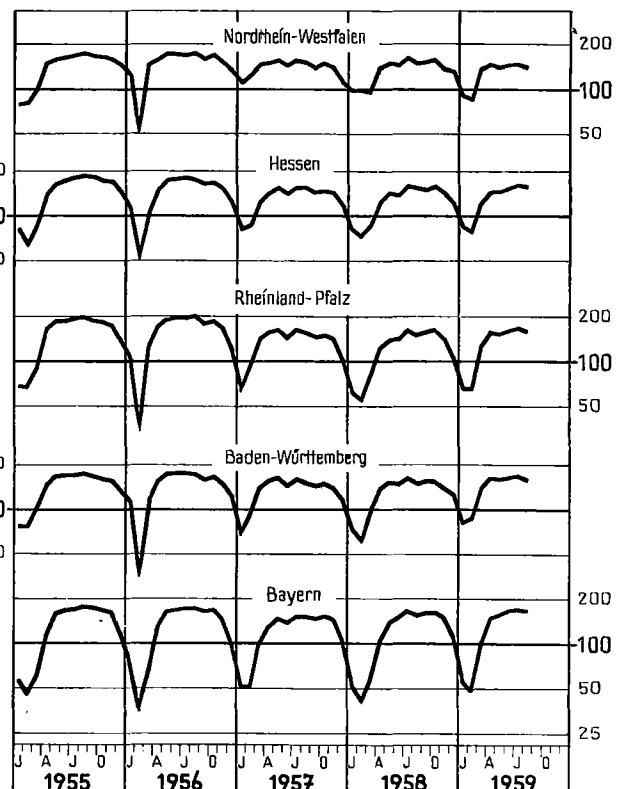
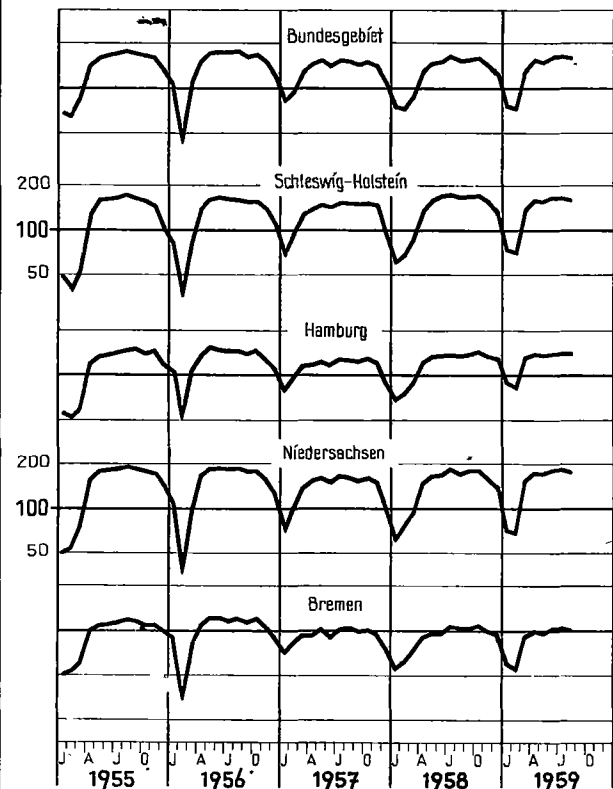
Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, BUNDESgebiet UND LÄNDER



STAT. BUNDESAMT 59 - RD 144

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter ¹⁾

Zeit	Beschäftigte							Löhne	Gehälter
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1000 DM	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)									
Grundzahlen									
1950	912 798	78 830	40 411	793 557	400 514	299 186	93 857	2 297 273	172 676
1956	1 217 343	68 844	65 054	1 083 445	540 040	431 099	112 306	5 175 410	418 069
1957	1 200 927	67 401	67 648	1 065 878	557 747	409 949	98 182	5 291 746	461 476
1958	1 206 090	66 251	69 674	1 070 165	570 150	422 663	77 352	5 691 847	507 699
1958 Jan.-August	1 157 826	66 364	69 104	1 022 358	543 552	398 419	80 387	3 494 394	324 801
1959 Jan.-August	1 245 414	65 636	71 838	1 107 940	604 947	440 498	62 495	4 066 155	364 507
1958 Juli	1 367 323	66 184	69 657	1 231 482	655 552	499 993	75 937	583 109	42 609
August	1 365 937	66 206	70 932	1 228 799	647 670	504 970	76 159	560 618	43 187
September	1 367 683	65 988	71 005	1 230 690	650 655	505 799	74 236	573 824	43 529
Oktober	1 360 502	66 189	70 825	1 223 488	649 609	501 993	71 886	582 752	43 294
November	1 334 855	66 064	70 749	1 198 042	638 635	488 888	70 519	535 412	44 119
Dezember	1 147 422	65 858	70 675	1 010 889	554 478	387 931	68 480	505 465	51 956
1959 Januar	893 588	65 701	69 831	758 056	418 976	272 318	66 762	306 329	43 083
Februar	966 701	65 489	69 878	831 334	461 804	302 985	66 545	283 144	42 939
März	1 242 436	65 495	70 667	1 106 274	603 734	435 808	66 732	488 094	43 735
April	1 339 238	65 693	72 209	1 201 336	650 008	489 773	61 555	563 331	44 610
Mai	1 357 267	65 622	72 392	1 219 253	661 864	497 595	59 794	579 648	46 281
Juni	1 380 032	65 575	72 915	1 241 542	673 216	508 465	59 861	610 880	48 021
Juli	1 396 054	65 930	73 227	1 256 897	689 988	507 473	59 436	630 343	47 837
August	1 387 987	65 581	73 582	1 248 824	679 985	509 567	59 272	604 386	48 001
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1958 Juli	+ 2,6	- 0,1	- 0,6	+ 2,9	+ 3,2	+ 3,1	- 0,9	+ 9,5	- 0,5
August	- 0,1	+ 0,0	+ 1,8	- 0,2	- 1,2	+ 1,0	+ 0,3	- 3,9	+ 1,4
September	+ 0,1	- 0,3	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,5	+ 0,2	- 2,5	+ 2,4	+ 0,8
1959 Januar	- 22,1	- 0,2	- 1,2	- 25,0	- 24,4	- 29,8	- 2,5	- 39,4	- 17,1
Februar	+ 8,2	- 0,3	+ 0,1	+ 9,7	+ 10,2	+ 11,3	- 0,3	- 7,6	- 0,3
März	+ 28,5	+ 0,0	+ 1,1	+ 33,1	+ 30,7	+ 43,8	+ 0,3	+ 72,4	+ 1,9
April	+ 7,8	+ 0,3	+ 2,2	+ 8,6	+ 7,7	+ 12,4	- 7,8	+ 15,4	+ 2,0
Mai	+ 1,3	- 0,1	+ 0,3	+ 1,5	+ 1,8	+ 1,6	- 2,9	+ 2,9	+ 3,7
Juni	+ 1,7	- 0,1	+ 0,7	+ 1,8	+ 1,7	+ 2,2	+ 0,1	+ 5,4	+ 3,8
Juli	+ 1,2	+ 0,5	+ 0,4	+ 1,2	+ 2,5	- 0,2	- 0,7	+ 3,2	- 0,4
August	- 0,6	- 0,5	+ 0,5	- 0,6	- 1,4	+ 0,4	- 0,3	- 4,1	+ 0,3
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1950	+ 11,4	+ 11,5	+ 5,5	+ 11,7	+ 8,5	+ 18,1	+ 6,6	+ 20,4	+ 5,5
1956	+ 0,7	- 1,6	+ 10,0	+ 0,4	+ 3,9	- 3,9	+ 0,9	+ 9,8	+ 17,8
1957	- 1,3	- 2,1	+ 4,0	- 1,6	+ 3,3	- 4,9	- 12,6	+ 2,2	+ 10,4
1958	+ 0,4	- 1,7	+ 3,0	+ 0,4	+ 2,2	+ 3,1	- 21,2	+ 7,6	+ 10,0
1959 Jan.-August	+ 7,6	- 1,1	+ 4,0	+ 8,4	+ 11,3	+ 10,6	- 22,3	+ 16,4	+ 12,2
1958 Juli	+ 4,1	- 1,8	+ 2,9	+ 4,5	+ 4,8	+ 9,7	- 22,0	+ 13,9	+ 8,2
August	+ 3,7	- 2,1	+ 3,3	+ 4,0	+ 4,6	+ 8,8	- 22,3	+ 10,3	+ 10,4
September	+ 4,9	- 2,0	+ 3,3	+ 5,4	+ 5,7	+ 10,8	- 22,7	+ 19,8	+ 12,8
1959 Januar	+ 11,4	- 1,3	+ 3,1	+ 13,5	+ 18,7	+ 18,8	- 22,1	+ 12,7	+ 11,9
Februar	+ 14,7	- 1,7	+ 3,3	+ 17,3	+ 22,7	+ 22,9	- 22,4	+ 8,2	+ 11,6
März	+ 24,4	- 1,4	+ 4,0	+ 28,0	+ 30,7	+ 37,4	- 21,4	+ 60,7	+ 12,0
April	+ 7,5	- 0,9	+ 4,4	+ 8,2	+ 9,1	+ 12,6	- 23,3	+ 23,8	+ 14,0
Mai	+ 3,8	- 1,2	+ 3,9	+ 4,1	+ 6,2	+ 5,9	- 23,1	+ 10,3	+ 13,0
Juni	+ 3,6	- 1,0	+ 4,1	+ 3,8	+ 6,0	+ 4,9	- 21,9	+ 14,7	+ 12,1
Juli	+ 2,1	- 0,4	+ 5,1	+ 2,1	+ 5,3	+ 1,5	- 21,7	+ 8,1	+ 12,3
August	+ 1,6	- 0,9	+ 3,7	+ 1,6	+ 5,0	+ 0,9	- 22,2	+ 7,8	+ 11,1
Bundesgebiet ohne Berlin - Grundzahlen									
1957	1 232 556	68 558	69 871	1 094 127	571 599	423 214	99 314	.	.
1958	1 240 687	67 394	71 631	1 101 662	585 897	437 626	78 139	.	.
1958 Jan.-August	1 191 805	67 514	71 055	1 053 236	558 886	413 137	81 213	.	.
1959 Jan.-August	1 279 982	66 757	73 880	1 139 345	620 731	455 474	63 140	.	.
1959 Januar	925 443	66 824	71 796	786 823	434 024	285 442	67 357	.	.
Februar	999 524	66 617	71 854	861 053	477 098	316 767	67 188	.	.
März	1 278 479	66 620	72 668	1 139 191	619 980	451 873	67 338	.	.
April	1 375 677	66 807	74 252	1 234 618	666 212	506 198	62 208	.	.
Mai	1 392 914	66 743	74 482	1 251 689	677 789	513 431	60 469	.	.
Juni	1 415 360	66 689	75 012	1 273 659	689 062	524 048	60 549	.	.
Juli	1 430 534	67 048	75 309	1 288 177	705 815	522 237	60 125	646 777	49 512
August	1 421 915	66 706	75 664	1 279 545	695 865	523 794	59 886	619 921	49 627

1) Ab Februar 1959 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.

ERGEBNISSE

2. Umsatz nach der Art der Bauten ¹⁾

1000 DM

Zeit	Zahl der Arbeits- tage	Umsatz							Umsatz für Streitkräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)									
Grundzahlen									
1950 JS	.	6 182 227	.	.	.	.	.	.	271 035
1956 JS	.	15 638 236	6 694 570	325 064	3 700 465	4 918 137	1 331 100	3 587 037	566 817
1957 JS	.	15 978 229	6 810 554	374 785	3 703 591	5 089 299	1 341 525	3 747 774	271 362
1958 JS	.	17 172 465	7 365 897	392 668	3 708 595	5 705 305	1 397 327	4 307 978	285 696
1958 Jan.-August	.	10 172 970	4 388 967	250 862	2 293 310	3 239 831	805 035	2 434 796	158 406
1959 Jan.-August	.	12 228 325	5 138 547	265 966	2 503 805	4 320 007	1 036 466	3 283 541	221 127
1958 Juli	27	1 678 961	738 293	45 356	347 205	548 107	128 396	419 711	27 932
August	25,8	1 662 698	722 447	39 083	333 470	567 698	129 840	437 858	27 708
September	26	1 721 323	737 188	41 182	354 908	588 045	133 762	454 283	30 613
Oktober	27	1 800 723	767 508	37 016	360 647	635 552	150 135	485 417	33 363
November	23,5	1 660 619	706 833	31 871	325 174	596 741	143 228	453 513	29 589
Dezember	25	1 816 830	765 401	31 737	374 556	645 136	165 167	479 969	33 725
1959 Januar	25,7	1 119 559	454 829	16 516	253 686	394 528	99 325	295 203	17 712
Februar	24	968 819	391 577	13 480	229 897	333 865	87 478	246 387	16 931
März	24	1 297 794	531 052	22 135	284 989	459 618	121 432	338 186	20 752
April	26	1 641 054	721 392	35 491	310 589	573 582	137 691	435 891	27 503
Mai	22,2	1 571 309	699 794	35 929	297 076	538 510	124 979	413 531	34 738
Juni	25	1 823 747	784 016	43 955	367 304	628 472	141 631	486 841	32 088
Juli	27	1 943 901	796 395	50 560	397 603	699 343	163 532	535 811	34 707
August	25,8	1 862 142	759 492	47 900	362 661	692 089	160 398	531 691	36 696
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1958 Juli	+ 16,4	+ 11,1	+ 8,1	- 9,1	+ 18,2	+ 13,0	+ 12,3	+ 13,2	+ 0,7
August	- 4,4	- 1,0	- 2,1	- 13,8	- 4,0	+ 3,6	+ 1,1	+ 4,3	- 0,8
September	+ 0,8	+ 3,5	+ 2,0	+ 5,4	+ 6,4	+ 3,6	+ 3,0	+ 3,8	+ 10,5
Oktober	+ 3,8	+ 4,6	+ 4,1	- 10,1	+ 1,6	+ 8,1	+ 12,2	+ 6,9	+ 9,0
November	- 13,0	- 7,8	- 7,9	- 13,9	- 9,8	- 6,1	- 4,6	- 6,6	- 11,3
Dezember	+ 6,4	+ 9,4	+ 8,3	- 0,4	+ 15,2	+ 8,1	+ 15,3	+ 5,8	+ 14,0
1959 Januar	+ 2,8	- 38,4	- 40,6	- 48,0	- 32,3	- 38,8	- 39,9	- 38,5	- 47,5
Februar	- 6,6	- 13,5	- 13,9	- 18,4	- 9,4	- 15,4	- 11,9	- 16,5	- 4,4
März	-	+ 34,0	+ 35,6	+ 64,2	+ 24,0	+ 37,7	+ 38,8	+ 37,3	+ 22,6
April	+ 8,3	+ 26,4	+ 35,8	+ 60,3	+ 9,0	+ 24,8	+ 13,4	+ 28,9	+ 32,5
Mai	- 14,6	- 4,3	- 3,0	+ 1,2	- 4,4	- 6,1	- 9,2	- 5,1	+ 26,3
Juni	+ 12,6	+ 16,1	+ 12,0	+ 22,3	+ 23,6	+ 16,7	+ 13,3	+ 17,7	- 7,6
Juli	+ 8,0	+ 6,6	+ 1,6	+ 15,0	+ 8,2	+ 11,3	+ 15,5	+ 10,1	+ 8,2
August	- 4,4	- 4,2	- 4,6	- 5,3	- 8,8	- 1,0	- 1,9	- 0,8	+ 5,7
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1950	.	+ 25,0	.	.	.	.	.	.	+ 62,2
1956	.	+ 10,3	+ 7,4	- 3,4	+ 14,0	+ 13,0	+ 6,2	+ 15,7	- 33,2
1957	.	+ 2,2	+ 1,7	+ 15,3	+ 0,1	+ 3,5	+ 0,8	+ 4,5	- 52,1
1958	.	+ 7,5	+ 8,2	+ 4,8	+ 0,1	+ 12,1	+ 4,2	+ 14,9	+ 5,3
1959 Jan.-August	.	+ 20,2	+ 17,1	+ 6,0	+ 9,2	+ 33,3	+ 28,7	+ 34,9	+ 39,6
1958 Juli	-	+ 13,2	+ 14,3	+ 8,1	+ 6,0	+ 17,0	+ 9,5	+ 19,5	+ 22,7
August	- 3,7	+ 9,7	+ 11,4	+ 5,7	- 1,4	+ 15,3	+ 3,9	+ 19,2	+ 12,3
September	+ 4,0	+ 19,7	+ 24,0	+ 19,2	+ 4,5	+ 25,5	+ 15,2	+ 28,8	+ 37,4
Oktober	-	+ 16,4	+ 19,2	+ 13,8	+ 0,1	+ 24,4	+ 13,9	+ 28,0	+ 50,2
November	- 4,1	+ 13,6	+ 16,0	+ 9,3	- 5,4	+ 24,4	+ 14,7	+ 27,9	+ 40,8
Dezember	+ 4,2	+ 21,9	+ 25,0	+ 12,1	+ 5,4	+ 30,6	+ 25,1	+ 32,6	+ 44,3
1959 Januar	-	+ 17,5	+ 23,6	+ 22,8	- 5,0	+ 29,7	+ 25,0	+ 31,4	+ 26,1
Februar	-	+ 17,0	+ 15,6	- 0,4	+ 1,4	+ 34,2	+ 28,8	+ 36,3	+ 31,2
März	- 7,7	+ 33,2	+ 36,9	+ 25,3	+ 8,9	+ 49,6	+ 47,4	+ 50,4	+ 45,9
April	+ 8,3	+ 39,3	+ 40,2	+ 20,4	+ 10,7	+ 62,3	+ 46,0	+ 68,2	+ 98,1
Mai	- 7,5	+ 13,3	+ 10,0	- 15,2	+ 5,1	+ 26,6	+ 15,3	+ 30,4	+ 74,1
Juni	+ 7,8	+ 20,6	+ 14,8	- 11,9	+ 25,0	+ 29,6	+ 23,9	+ 31,3	+ 15,6
Juli	-	+ 15,8	+ 7,9	+ 11,5	+ 14,5	+ 27,6	+ 27,4	+ 27,7	+ 24,3
August	-	+ 12,0	+ 5,1	+ 22,6	+ 8,8	+ 21,9	+ 23,5	+ 21,4	+ 32,4
Bundesgebiet ohne Berlin - Grundzahlen									
1959 Juli	27	1988 650	810 057	50 565	406 996	721 032	170 147	550 885	34 707
August	25,8	1903 277	770 858	47 931	372 048	712 440	166 715	545 725	36 696

noch: A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten 1)

1 000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden							Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
Grundzahlen								
1950	1 810 860	843 530	109 289	424 608	433 433	.	.	49 160
1956	2 550 458	1 200 297	78 918	546 710	724 533	203 534	520 999	45 772
1957	2 379 136	1 109 595	78 734	494 930	695 877	188 322	507 555	25 779
1958	2 339 586	1 086 767	73 139	461 601	718 079	185 476	532 603	27 822
1958 Jan.-August	1 461 405	674 907	48 037	300 595	437 866	113 404	324 462	16 150
1959 Jan.-August	1 586 859	731 057	50 081	299 076	506 645	130 588	376 057	22 067
1958 Juli	242 164	114 438	9 688	44 436	73 602	17 974	55 628	2 935
August	228 923	107 548	8 062	41 945	71 368	17 531	53 837	2 823
September	234 336	110 717	7 742	42 230	73 647	18 566	55 081	2 984
Oktober	237 499	111 818	7 109	42 960	75 612	19 394	56 218	3 218
November	215 829	101 251	6 051	38 714	69 813	17 941	51 872	2 882
Dezember	190 517	88 074	4 200	37 102	61 141	16 171	44 970	2 588
1959 Januar	116 927	50 351	1 511	29 154	35 911	10 235	25 676	1 478
Februar	112 162	47 674	1 587	27 841	35 060	10 239	24 821	1 535
März	195 762	92 357	5 149	36 401	61 855	16 680	45 175	2 589
April	229 208	108 987	7 787	39 700	72 734	18 271	54 463	3 044
Mai	223 986	106 504	8 148	38 062	71 272	17 100	54 172	3 147
Juni	236 625	112 085	8 478	40 739	75 323	18 422	56 901	3 290
Juli	241 911	108 790	9 618	44 520	78 983	20 025	58 958	3 608
August	230 278	104 309	7 803	42 659	75 507	19 616	55 891	3 376
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH								
1958 Juli	+ 9,2	+ 8,2	+ 4,9	+ 11,3	+ 10,2	+ 7,9	+ 11,0	+ 17,0
August	- 5,5	- 6,0	- 16,8	- 5,6	- 3,0	- 2,5	- 3,2	- 3,8
September	+ 2,4	+ 2,9	- 4,0	+ 0,7	+ 3,2	+ 5,9	+ 2,3	+ 5,7
1959 Januar	- 38,6	- 42,8	- 64,0	- 21,4	- 41,3	- 36,7	- 42,9	- 42,9
Februar	- 4,1	- 5,3	+ 5,0	- 4,5	- 2,4	+ 0,0	- 3,3	+ 3,9
März	+ 74,5	+ 93,7	+ 224,4	+ 30,7	+ 76,4	+ 62,9	+ 82,0	+ 68,7
April	+ 17,1	+ 18,0	+ 51,2	+ 9,1	+ 17,6	+ 9,5	+ 20,6	+ 17,6
Mai	- 2,3	- 2,3	+ 4,6	- 4,1	- 2,0	- 6,4	- 0,5	+ 3,4
Juni	+ 5,6	+ 5,2	+ 4,1	+ 7,0	+ 5,7	+ 7,7	+ 5,0	+ 4,5
Juli	+ 2,2	- 2,9	+ 13,4	+ 9,3	+ 4,9	+ 8,7	+ 3,6	+ 9,7
August	- 4,8	- 4,1	- 18,9	- 4,2	- 4,4	- 2,0	- 5,2	- 6,4
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH								
1950	+ 12,7	+ 36,3	- 17,9	- 7,3	+ 9,2	.	.	+ 26,8
1956	+ 2,1	+ 2,1	- 6,1	+ 3,0	+ 2,5	+ 3,5	+ 2,2	- 35,0
1957	- 6,7	- 7,6	- 0,2	- 9,5	- 4,0	- 7,5	- 2,6	- 43,7
1958	- 1,7	- 2,1	- 7,1	- 6,7	+ 3,2	- 1,5	+ 4,9	+ 7,9
1959 Jan.-August	+ 8,6	+ 8,3	+ 4,3	- 0,5	+ 15,7	+ 15,2	+ 15,9	+ 36,6
1958 Juli	+ 5,7	+ 5,5	- 0,3	- 0,4	+ 11,0	+ 3,9	+ 13,5	+ 22,5
August	+ 1,5	+ 2,4	- 1,6	- 7,8	+ 6,7	- 1,5	+ 9,6	+ 20,3
September	+ 9,5	+ 10,5	+ 10,4	- 2,2	+ 15,8	+ 7,6	+ 18,9	+ 19,8
1959 Januar	+ 3,4	+ 7,4	+ 3,6	- 8,0	+ 8,6	+ 4,4	+ 10,4	+ 21,0
Februar	+ 1,8	- 0,4	+ 3,3	- 6,0	+ 12,7	+ 9,9	+ 13,9	+ 22,5
März	+ 50,3	+ 66,4	+ 91,8	+ 10,8	+ 57,8	+ 52,5	+ 59,9	+ 88,3
April	+ 17,0	+ 17,0	+ 19,8	+ 1,5	+ 27,4	+ 22,5	+ 29,1	+ 62,6
Mai	+ 2,1	+ 2,6	- 8,1	+ 7,2	+ 8,5	+ 5,1	+ 9,7	+ 45,5
Juni	+ 6,7	+ 6,0	- 8,2	+ 2,1	+ 12,8	+ 10,6	+ 13,5	+ 31,2
Juli	- 0,1	- 4,9	- 0,7	+ 0,2	+ 7,3	+ 11,4	+ 6,0	+ 22,9
August	+ 0,6	- 3,0	- 3,2	+ 1,7	+ 5,8	+ 11,9	+ 3,8	+ 19,6
Bundesgebiet ohne Berlin - Grundzahlen								
1957	2 438 678	1 132 461	78 935	509 427	717 855	193 390	524 465	25 779
1958	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467	27 823
1958 Jan.-August	1 501 392	688 997	48 120	310 621	453 654	118 011	335 643	16 151
1959 Jan.-August	1 628 022	744 651	50 137	308 667	524 567	136 069	388 498	22 067
1959 Januar	119 578	51 186	1 511	29 973	36 908	10 487	26 421	1 478
Februar	114 946	48 529	1 592	28 689	36 136	10 497	25 639	1 535
März	201 287	94 255	5 163	37 622	64 247	17 356	46 891	2 589
April	235 765	111 190	7 796	41 103	75 676	19 141	56 535	3 044
Mai	229 482	108 369	8 156	39 287	73 670	17 829	55 841	3 147
Juni	242 799	114 187	8 484	42 075	78 053	19 267	58 786	3 290
Juli	248 229	110 855	9 623	45 971	81 780	21 015	60 765	3 608
August	235 936	106 080	7 812	43 947	78 097	20 477	57 620	3 376

1) Ab Februar 1959 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter ¹⁾

Zeit	Beschäftigte								Löhne	Gehälter
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte						
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl								1000 DM		
<u>Schleswig-Holstein</u>										
1958 Jan.-Aug.	52 720	2 888	2 494	47 338	23 082	18 377	5 879	161 898	11 036	
1959 Jan.-Aug.	55 602	2 816	2 589	50 197	25 199	19 540	5 458	184 145	12 316	
1958 Juli	64 755	2 879	2 570	59 306	28 382	25 035	5 889	28 196	1 453	
August	63 940	2 879	2 622	58 439	28 277	24 324	5 838	27 704	1 463	
1959 Juli	62 161	2 795	2 630	56 736	28 233	23 072	5 431	28 959	1 583	
August	62 016	2 798	2 654	56 564	28 054	23 066	5 444	27 812	1 593	
<u>Hamburg</u>										
1958 Jan.-Aug.	39 730	1 363	3 104	35 263	20 278	12 375	2 610	151 888	16 799	
1959 Jan.-Aug.	44 712	1 352	3 461	39 899	23 613	13 938	2 348	189 058	19 491	
1958 Juli	45 489	1 372	3 198	40 919	24 003	14 324	2 592	24 455	2 234	
August	45 981	1 372	3 212	41 397	24 094	14 698	2 605	23 820	2 186	
1959 Juli	48 806	1 356	3 523	43 927	26 576	15 031	2 320	28 190	2 569	
August	48 462	1 356	3 486	43 620	26 348	14 958	2 314	27 717	2 554	
<u>Niedersachsen</u>										
1958 Jan.-Aug.	151 177	8 713	7 454	135 010	68 695	47 622	18 693	427 025	32 509	
1959 Jan.-Aug.	164 157	8 677	7 753	147 727	79 041	53 935	14 751	510 782	36 075	
1958 Juli	183 024	8 502	7 522	167 000	87 484	61 959	17 557	74 703	4 187	
August	181 427	8 761	7 545	165 121	84 685	62 200	18 236	70 287	4 219	
1959 Juli	186 652	8 662	8 088	169 902	93 683	62 787	13 432	81 260	4 682	
August	185 345	8 666	7 961	168 718	90 869	64 135	13 714	78 410	4 751	
<u>Bremen</u>										
1958 Jan.-Aug.	18 937	682	1 191	17 064	9 454	6 283	1 327	63 556	5 963	
1959 Jan.-Aug.	19 935	677	1 215	18 043	10 411	6 640	992	72 288	6 519	
1958 Juli	21 755	664	1 210	19 881	11 100	7 510	1 271	10 162	779	
August	21 917	670	1 229	20 018	11 086	7 679	1 253	10 121	797	
1959 Juli	21 647	679	1 244	19 724	11 558	7 271	895	10 919	842	
August	21 537	667	1 236	19 634	11 368	7 385	881	10 493	859	
<u>Nordrhein-Westfalen</u>										
1958 Jan.-Aug.	391 803	16 412	26 722	348 669	190 881	138 460	19 328	1 277 689	131 218	
1959 Jan.-Aug.	393 248	16 219	26 752	350 277	196 693	139 186	14 398	1 365 366	144 403	
1958 Juli	431 065	16 599	26 545	387 921	213 196	156 958	17 767	199 367	17 214	
August	431 780	16 462	27 131	388 187	210 596	159 773	17 818	190 570	17 618	
1959 Juli	418 977	16 267	26 807	375 903	213 555	148 703	13 645	201 432	18 605	
August	414 537	16 112	26 946	371 479	208 277	149 625	13 577	189 885	18 729	
<u>Hessen</u>										
1958 Jan.-Aug.	95 095	6 396	5 855	82 844	45 164	30 593	7 087	269 668	27 351	
1959 Jan.-Aug.	103 882	6 291	6 256	91 335	51 193	34 786	5 356	320 943	31 310	
1958 Juli	112 842	6 298	6 106	100 438	55 145	38 803	6 490	44 310	3 754	
August	112 869	6 286	6 116	100 467	54 484	39 450	6 533	43 433	3 766	
1959 Juli	117 292	6 391	6 438	104 463	58 720	40 778	4 965	49 776	4 200	
August	117 625	6 325	6 508	104 792	59 242	40 653	4 897	48 677	4 210	
<u>Rheinland-Pfalz</u>										
1958 Jan.-Aug.	63 139	4 719	3 574	54 846	28 140	22 227	4 479	174 996	15 267	
1959 Jan.-Aug.	71 104	4 789	3 670	62 645	32 688	26 521	3 436	217 823	16 881	
1958 Juli	77 170	4 781	3 564	68 825	35 658	28 723	4 444	30 437	1 971	
August	77 029	4 750	3 651	68 628	35 120	29 237	4 271	29 175	2 029	
1959 Juli	81 088	4 800	3 779	72 509	37 979	31 034	3 496	34 957	2 208	
August	80 892	4 777	3 779	72 336	37 659	31 355	3 322	32 927	2 209	
<u>Baden-Württemberg</u>										
1958 Jan.-Aug.	168 822	13 844	8 514	146 464	76 961	62 068	7 435	487 907	39 955	
1959 Jan.-Aug.	188 386	13 640	9 135	165 611	88 175	71 894	5 542	588 715	45 808	
1958 Juli	197 245	13 823	8 621	174 801	90 686	77 255	6 860	80 849	5 196	
August	195 084	13 783	8 753	172 548	89 266	76 409	6 873	76 443	5 218	
1959 Juli	208 200	13 722	9 352	185 126	97 341	82 555	5 230	91 001	6 236	
August	206 168	13 666	9 468	183 034	96 698	81 170	5 166	85 826	6 147	
<u>Bayern</u>										
1958 Jan.-Aug.	176 406	11 347	10 197	154 862	80 898	60 414	13 550	479 767	44 703	
1959 Jan.-Aug.	204 391	11 175	11 009	182 207	97 935	74 059	10 213	617 035	51 704	
1958 Juli	233 978	11 266	10 321	212 391	109 898	89 426	13 067	90 630	5 821	
August	235 910	11 243	10 673	213 994	110 062	91 200	12 732	89 065	5 891	
1959 Juli	251 231	11 258	11 366	228 607	122 343	96 242	10 022	103 849	6 912	
August	251 405	11 214	11 544	228 647	121 470	97 220	9 957	102 639	6 949	
<u>Saarland</u>										
1958 Jan.-Aug.	33 978	1 149	1 951	30 878	15 334	14 718	826	.	.	
1959 Jan.-Aug.	34 568	1 121	2 042	31 405	15 784	14 976	645	.	.	
1958 Juli	36 601	1 135	1 947	33 519	16 735	15 946	838	.	.	
August	36 673	1 143	1 907	33 623	16 818	16 056	749	.	.	
1959 Juli	34 480	1 118	2 082	31 280	15 827	14 764	689	16 434	1 675	
August	33 928	1 125	2 082	30 721	15 880	14 227	614	15 535	1 626	
<u>Berlin (West)</u>										
1958 Jan.-Aug.	44 152	1 461	3 721	38 970	21 162	15 034	2 774	140 234	17 143	
1959 Jan.-Aug.	43 946	1 356	3 642	38 948	22 069	14 383	2 496	154 682	18 169	
1958 Juli	51 971	1 450	3 774	46 747	25 387	18 528	2 832	22 785	2 197	
August	52 908	1 456	3 803	47 649	25 736	19 145	2 768	23 587	2 239	
1959 Juli	47 821	1 272	3 624	42 925	24 224	16 231	2 470	22 704	2 300	
August	48 919	1 276	3 626	44 017	24 697	16 847	2 473	22 925	2 261	

1) Für Beschäftigte Durchschnitt, für Löhne und Gehälter Summen Januar - August.- Ab Februar 1959 vorläufige Ergebnisse.

2. Umsatz nach der Art der Bauten ¹⁾

1000 DM

Zeit	Zahl der Arbeits- tage	Umsatz							Umsatz für Streitkräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Schleswig-Holstein									
1958 Jan.-Aug.	.	483 273	194 880	28 163	60 390	199 840	32 437	167 403	21 791
1959 Jan.-Aug.	.	570 602	258 401	29 413	56 188	226 600	37 502	189 098	14 026
1958 Juli	27	86 008	34 886	5 567	8 717	36 838	5 371	31 467	4 602
August	26	87 227	33 403	4 730	9 503	39 591	4 439	35 152	3 964
1959 Juli	27	95 598	41 589	5 554	10 179	38 276	5 982	32 294	1 935
August	26	90 414	38 406	4 751	8 342	38 915	5 792	33 123	1 822
Hamburg									
1958 Jan.-Aug.	.	425 868	155 535	-	131 700	138 633	31 884	106 749	2 719
1959 Jan.-Aug.	.	533 071	195 807	-	111 331	225 933	52 315	173 618	1 455
1958 Juli	27	72 638	27 223	-	20 326	25 089	5 675	19 414	1 001
August	26	67 592	24 927	-	21 529	21 136	4 904	16 232	160
1959 Juli	27	89 891	33 609	-	16 736	39 546	9 997	29 549	304
August	26	76 285	29 127	-	15 292	31 866	7 170	24 696	223
Niedersachsen									
1958 Jan.-Aug.	.	1 203 259	538 110	62 626	214 504	388 019	88 402	299 617	24 089
1959 Jan.-Aug.	.	1 499 695	655 466	71 981	231 311	540 937	117 919	423 018	39 562
1958 Juli	27	201 681	91 321	11 355	31 210	67 795	14 974	52 821	4 823
August	26	199 121	92 809	9 569	27 276	69 467	14 688	54 779	3 641
1959 Juli	27	247 723	99 859	14 648	40 073	93 143	19 279	73 864	5 884
August	26	230 886	97 967	15 192	32 411	85 316	17 781	67 535	5 120
Bremen									
1958 Jan.-Aug.	.	179 703	83 564	940	44 300	50 899	13 516	37 383	3 987
1959 Jan.-Aug.	.	204 731	92 956	2 845	48 430	60 500	15 158	45 342	2 478
1958 Juli	27	28 568	13 726	99	6 562	8 181	1 820	6 361	535
August	26	28 892	14 592	259	6 346	7 695	2 477	5 218	749
1959 Juli	27	31 543	15 007	313	7 777	8 446	1 953	6 493	178
August	26	30 523	13 310	586	7 492	9 135	2 583	6 552	922
Nordrhein-Westfalen									
1958 Jan.-Aug.	.	3 674 502	1 603 000	32 100	1 026 545	1 012 857	251 297	761 560	19 435
1959 Jan.-Aug.	.	4 077 247	1 740 037	42 216	1 053 616	1 241 378	302 469	938 909	27 644
1958 Juli	27	581 622	262 014	5 808	153 133	160 667	38 410	122 257	3 434
August	26	564 124	253 428	5 530	141 280	163 886	39 486	124 400	4 306
1959 Juli	27	615 903	262 704	7 463	154 087	191 649	45 229	146 420	3 967
August	26	576 575	242 015	8 776	140 681	185 103	45 978	139 125	4 136
Hessen									
1958 Jan.-Aug.	.	807 393	306 985	27 982	174 974	297 452	83 569	213 883	15 190
1959 Jan.-Aug.	.	1 098 810	410 185	28 015	230 209	430 401	130 482	299 919	24 308
1958 Juli	27	131 204	50 967	4 741	25 332	50 164	13 153	37 011	2 612
August	26	142 276	52 720	5 314	28 193	56 049	13 869	42 180	2 412
1959 Juli	27	174 509	60 151	5 425	42 610	66 323	19 556	46 767	3 149
August	26	175 004	60 805	5 232	37 149	71 818	21 671	50 147	4 383
Rheinland-Pfalz									
1958 Jan.-Aug.	.	516 068	207 697	10 507	91 068	206 796	47 872	158 924	18 133
1959 Jan.-Aug.	.	684 614	260 806	12 985	120 974	289 849	60 787	229 062	33 007
1958 Juli	27	84 474	35 471	2 108	14 204	32 691	7 490	25 201	3 094
August	26	90 696	36 908	2 052	14 950	36 786	8 153	28 633	4 089
1959 Juli	27	110 591	42 501	2 525	18 835	46 730	9 688	37 042	6 217
August	26	110 054	41 480	2 563	17 905	48 106	8 385	39 721	7 394
Baden-Württemberg									
1958 Jan.-Aug.	.	1 494 533	688 300	30 277	285 434	490 522	131 836	358 686	18 148
1959 Jan.-Aug.	.	1 909 567	831 996	33 915	333 355	710 301	177 020	533 281	23 404
1958 Juli	27	245 023	113 825	5 649	43 612	81 937	20 432	61 505	3 493
August	26	242 916	107 941	4 103	41 631	89 241	21 078	68 163	3 554
1959 Juli	27	302 237	129 052	5 909	54 443	112 833	27 228	85 605	3 508
August	26	300 192	121 770	5 102	52 126	121 194	26 911	94 283	4 003
Bayern									
1958 Jan.-Aug.	.	1 388 371	610 896	58 267	264 395	454 813	124 222	330 591	34 914
1959 Jan.-Aug.	.	1 649 988	692 893	44 596	318 391	594 108	142 814	451 294	55 243
1958 Juli	27	247 743	108 860	10 029	44 109	84 745	21 071	63 674	4 338
August	25	239 854	105 719	7 526	42 762	83 847	20 746	63 101	4 833
1959 Juli	27	275 906	111 923	8 723	52 863	102 397	24 620	77 777	9 565
August	25	272 209	114 612	5 698	51 263	100 636	24 127	76 509	8 693
Saarland									
1958 Jan.-Aug.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 Jan.-Aug.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1958 Juli	27	.	.	.	.	.	.	.	.
August	25	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 Juli	27	44 749	13 662	5	9 393	21 689	6 615	15 074	-
August	25	41 135	11 366	31	9 587	20 351	6 317	14 034	-
Berlin (West) 3)									
1958 Jan.-Aug.	.	381 131	168 432	-	73 464	118 640	42 935	75 705	9 815
1959 Jan.-Aug.	.	446 562	199 432	-	77 870	149 899	57 958	91 941	8 853
1958 Juli	27	62 010	29 079	-	12 538	17 516	6 346	11 170	1 970
August	26	63 601	29 839	-	12 170	18 488	6 585	11 903	2 418
1959 Juli	27	64 379	29 669	-	11 789	20 334	8 323	12 011	959
August	26	66 723	30 643	-	12 778	21 109	8 848	12 261	1 435

1) Summen Januar - August. Ab Februar 1959 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" bzw. "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" tigung und Abbruch.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten ¹⁾

1 000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden							Geleistete Arbeits- stunden für Streit- kräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	land- wirt- schaftli- cher Bau	gewerb- licher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Schleswig-Holstein								
1958 Jan.-Aug.	68 958	30 623	4 405	7 375	26 555	4 878	21 677	2 514
1959 Jan.-Aug.	73 269	35 892	3 999	6 540	26 838	4 671	22 167	1 577
1958 Juli	11 688	5 060	812	1 155	4 661	746	3 915	441
August	11 345	4 891	810	1 055	4 589	719	3 870	440
1959 Juli	11 134	5 181	751	975	4 227	667	3 560	189
August	10 713	5 194	621	920	3 978	676	3 302	198
Hamburg								
1958 Jan.-Aug.	51 919	20 568	-	13 316	18 035	3 639	14 396	360
1959 Jan.-Aug.	57 977	23 236	-	11 862	22 879	5 145	17 734	139
1958 Juli	7 839	3 173	-	1 960	2 706	499	2 207	79
August	7 784	3 232	-	1 916	2 636	552	2 084	1
1959 Juli	8 257	3 344	-	1 541	3 372	804	2 568	20
August	7 987	3 253	-	1 471	3 263	736	2 527	28
Niedersachsen								
1958 Jan.-Aug.	193 080	91 560	10 571	30 634	60 315	13 301	47 014	2 910
1959 Jan.-Aug.	212 609	100 671	11 628	29 661	70 649	16 354	54 295	4 259
1958 Juli	33 088	15 746	2 179	4 558	10 605	2 174	8 431	572
August	30 952	14 809	1 929	4 043	10 171	2 187	7 984	520
1959 Juli	32 869	14 391	2 347	4 762	11 369	2 526	8 843	651
August	31 735	14 190	2 194	4 460	10 891	2 451	8 440	500
Bremen								
1958 Jan.-Aug.	25 098	11 995	90	5 517	7 496	2 068	5 428	360
1959 Jan.-Aug.	25 925	11 652	120	5 712	8 441	2 551	5 890	238
1958 Juli	3 864	1 878	18	807	1 161	301	860	53
August	3 796	1 846	20	769	1 161	362	799	55
1959 Juli	3 765	1 642	14	859	1 250	365	885	27
August	3 649	1 639	24	819	1 167	322	845	41
Nordrhein-Westfalen								
1958 Jan.-Aug.	496 486	226 168	5 146	132 427	132 745	34 093	98 652	2 137
1959 Jan.-Aug.	497 421	224 269	5 779	122 568	144 805	37 212	107 593	2 890
1958 Juli	76 258	36 142	1 066	18 515	20 535	5 253	15 282	367
August	71 118	33 301	865	17 332	19 620	4 883	14 737	348
1959 Juli	71 714	32 255	1 108	17 129	21 222	5 408	15 814	438
August	66 997	29 748	913	16 325	20 011	5 416	14 595	418
Hessen								
1958 Jan.-Aug.	116 667	51 906	4 302	22 221	38 238	11 082	27 156	1 373
1959 Jan.-Aug.	128 509	55 568	4 027	25 372	43 542	12 728	30 814	2 869
1958 Juli	19 150	8 650	892	3 201	6 407	1 791	4 616	318
August	18 748	8 295	835	3 306	6 312	1 742	4 570	327
1959 Juli	19 764	8 310	823	3 834	6 797	1 955	4 842	449
August	19 109	8 034	739	3 943	6 393	1 888	4 505	391
Rheinland-Pfalz								
1958 Jan.-Aug.	77 270	35 957	2 086	13 655	25 572	6 769	18 803	2 016
1959 Jan.-Aug.	89 838	41 042	2 772	15 346	30 678	7 598	23 080	2 194
1958 Juli	13 578	6 658	461	2 137	4 322	1 066	3 256	321
August	12 835	6 193	388	1 984	4 270	1 054	3 216	371
1959 Juli	14 358	6 686	509	2 257	4 906	1 166	3 740	384
August	13 552	6 192	485	2 199	4 676	1 117	3 559	395
Baden-Württemberg								
1958 Jan.-Aug.	212 524	102 915	6 570	38 830	64 209	18 637	45 572	1 956
1959 Jan.-Aug.	241 121	116 001	6 857	40 390	77 873	21 271	56 602	2 014
1958 Juli	35 177	17 396	1 155	5 862	10 764	2 850	7 914	356
August	32 527	15 852	884	5 489	10 302	2 790	7 512	309
1959 Juli	36 516	17 129	1 148	6 299	11 940	3 151	8 789	282
August	33 984	15 730	920	5 865	11 469	3 106	8 363	273
Bayern								
1958 Jan.-Aug.	219 403	103 215	14 867	36 620	64 701	18 937	45 764	2 524
1959 Jan.-Aug.	260 190	122 726	14 899	41 625	80 940	23 058	57 882	5 887
1958 Juli	41 522	19 735	3 105	6 241	12 441	3 294	9 147	428
August	39 818	19 129	2 331	6 051	12 307	3 242	9 065	452
1959 Juli	43 534	19 852	2 918	6 864	13 900	3 983	9 917	1 168
August	42 552	20 329	1 907	6 657	13 659	3 904	9 755	1 132
Saarland								
1958 Jan.-Aug.	39 987	14 090	83	10 026	15 788	4 607	11 181	1
1959 Jan.-Aug.	41 163	13 594	56	9 591	17 922	5 481	12 441	-
1958 Juli	7 115	2 599	31	1 558	2 927	917	2 010	1
August	6 505	2 224	15	1 546	2 720	895	1 825	-
1959 Juli	6 318	2 065	5	1 451	2 797	990	1 807	-
August	5 658	1 771	9	1 288	2 590	861	1 729	-
Berlin (West) 3)								
1958 Jan.-Aug.	53 930	23 842	-	10 343	16 220	5 553	10 667	766
1959 Jan.-Aug.	52 906	23 677	-	9 395	17 610	6 730	10 880	697
1958 Juli	8 442	4 042	-	1 546	2 422	831	1 591	143
August	8 411	3 793	-	1 602	2 557	864	1 693	149
1959 Juli	7 422	3 488	-	1 310	2 368	935	1 433	95
August	7 488	3 582	-	1 310	2 351	937	1 414	104

enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz bzw. Arbeitsstunden für Trümmerbesei-

II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Die Bautätigkeit im August 1959

Die Zahl der zur Bauausführung genehmigten Wohnungen betrug im August 1959 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) 56 206, im Saarland 789 und in Berlin (West) 2 660. Damit erhöhte sich die Zahl der zur Ausführung anstehenden Wohnungen seit Jahresbeginn auf insgesamt fast 406 000. Dabei dauert die seit einigen Jahren zu beobachtende verstärkte Bautätigkeit in den Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern an, in denen nunmehr im Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin 58 vH aller Wohnungen geplant sind. Noch stärker ist in diesen Gemeinden das anteilige Bauvolumen der Nichtwohngebäude (gemessen am umbauten Raum) mit 63,1 vH.

Die in den Monaten Januar bis August 1959 genehmigten Bauvorhaben

L a n d	W o h n u n g e n					N i c h t w o h n g e b ä u d e				
	insgesamt	davon in Gemeinden mit		Anteile der Länder		Umbauter Raum der Gebäude insges.	davon in Gemeinden mit		Anteile der Länder	
		mehr als 50 000 Einwohnern	weniger als 50 000 Einwohnern	Januar bis August			mehr als 50 000 Einwohnern	weniger als 50 000 Einwohnern	Januar bis August	
				1959	1958				1959	1958
Anzahl	vH				1 000 cbm	vH				
Schleswig-Holstein	18 301	28,9	71,1	4,8	4,3	2 865	30,8	69,2	3,4	4,1
Hamburg	12 817	100,0	-	3,3	3,7	2 256	100,0	-	2,6	3,0
Niedersachsen	46 160	30,8	69,2	12,0	11,5	10 691	32,4	67,6	12,5	12,7
Bremen	7 138	100,0	-	1,9	2,1	1 162	100,0	-	1,4	2,1
Nordrhein-Westfalen	109 032	55,7	44,3	28,4	32,4	20 023	56,9	43,1	23,5	25,3
Hessen	36 056	39,9	60,1	9,4	7,9	8 694	25,2	74,8	10,2	7,6
Rheinland-Pfalz	25 206	28,2	71,8	6,6	6,4	4 922	24,4	75,6	5,8	5,6
Baden-Württemberg	61 757	26,7	73,3	16,1	15,8	14 911	29,9	70,1	17,5	17,0
Bayern	67 182	34,4	65,6	17,5	15,9	19 748	22,8	77,2	23,1	22,6
zusammen	383 649	42,0	58,0	100	100	85 272	36,9	63,1	100	100
Saarland	7 047	16,7	83,3	1,8	2,2	1 611	11,0	89,0	1,9	2,1
Berlin (West)	15 278	100,0	-	4,0	4,6	1 546	100,0	-	1,8	2,2

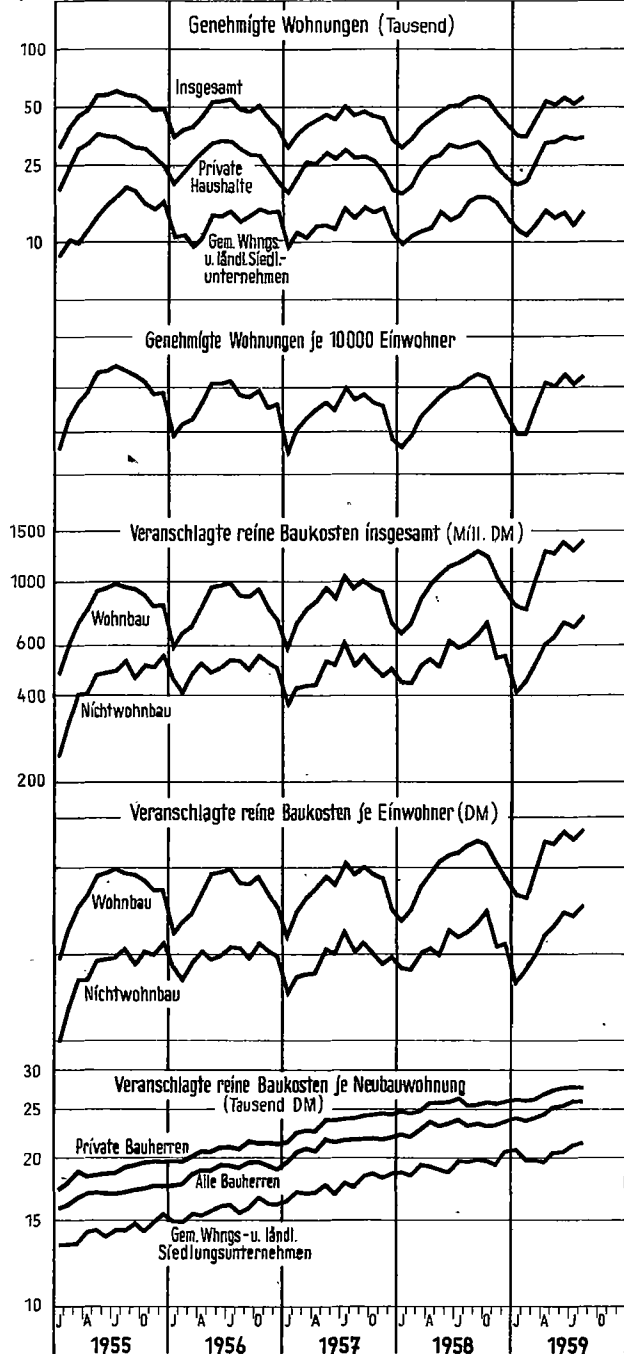
Das Gewicht der Länder hat sich gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum sowohl im Wohnungsbau als auch im Nichtwohnbau z. T. erheblich verschoben. Bayern und Hessen treten etwas stärker hervor, während das Gewicht Nordrhein-Westfalens zurückging.

Im Nichtwohnbau hat sich der Anteil der gewerblichen Bauvorhaben erhöht; die Bedeutung der anderen Gebäudearten (Anstaltsgebäude, Bürogebäude und landwirtschaftliche Betriebsgebäude) nahm durchweg ab.

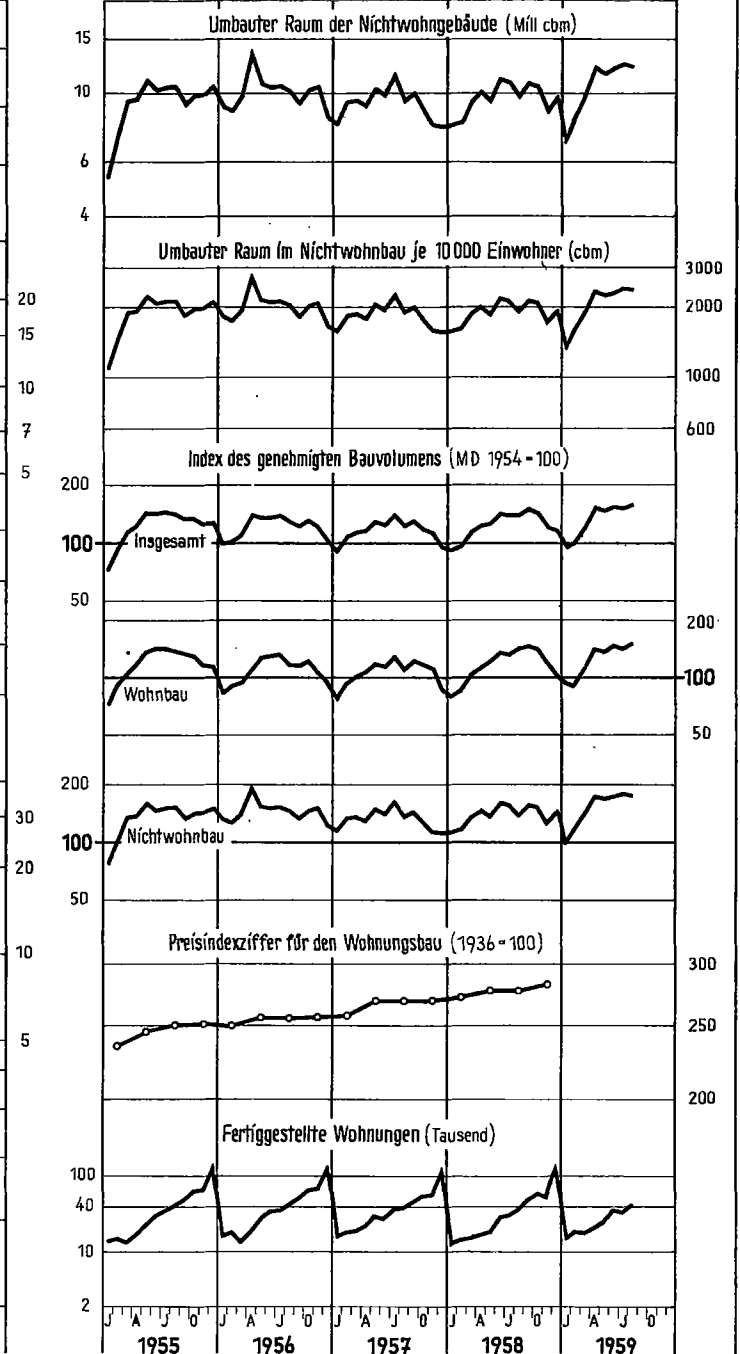
Die bis Ende August fertiggestellten insgesamt 222 329 Wohnungen (davon 205 598 im Bundesgebiet, 3 705 im Saarland und 13 026 in Berlin (West)) entsprachen nicht ganz dem Wohnungsbauerfolg im gleichen Zeitraum der Jahre 1956 und 1957.

MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab



Log. Maßstab

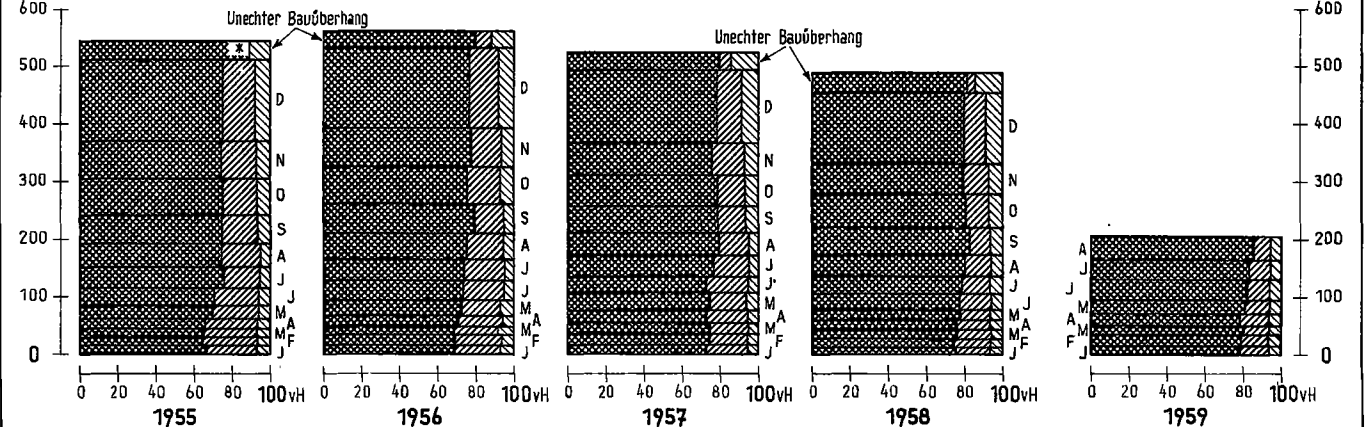


Log. Maßstab

INSGESAMT GEMELDETE FERTIGE WOHNUNGEN NACH BAUMASSNAHMEN (1000 Wohnungen)

Neubau Wiederaufbau Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab



STAT. BUNDESAMT 59 - RD 145

* Einschl. Wiederaufbau

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1. Genehmigte Wohn- und Nicht

Monat

Bauherr	Normal									
	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
	Neubau					Wiederaufbau				
	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	veransch. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM
Wohn										
Behörden und Verwaltungen	325	453	1 195	79,5	32 219	8	31	66	4,5	2 524
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	3 975	4 724	14 283	928,2	305 690	25	61	195	12,9	4 313
Freie Wohnungsunternehmen	573	747	2 109	150,2	49 277	9	22	59	3,6	1 300
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	414	729	1 770	128,3	47 546	40	123	304	18,2	8 417
Private Haushalte	13 989	12 053	27 443	2 065,5	770 631	633	1 303	3 738	231,0	87 041
Bauherren insgesamt	19 276	18 706	46 800	3 351,7	1 205 363	715	1 540	4 362	270,2	103 595
Anstalts										
Behörden und Verwaltungen	88	527	56	-	49 841	2	7	-	-	450
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	3	29	4	-	2 336	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 2)	40	92	24	-	6 525	2	13	-	-	827
Private Haushalte	19	35	10	-	2 491	2	5	-	-	386
Bauherren insgesamt	150	683	94	-	61 193	6	25	-	-	1 663
Büro										
Behörden und Verwaltungen	36	285	28	-	24 837	1	1	1	-	39
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	2	1	-	-	133	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 2)	118	574	52	-	61 271	2	9	-	-	790
Private Haushalte	15	13	1	-	927	2	17	-	-	2 042
Bauherren insgesamt	171	873	81	-	87 168	5	27	1	-	2 861
Landwirtschaftliche										
Behörden und Verwaltungen	38	45	2	-	2 192	1	2	-	-	50
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	48	34	1	-	729	1	1	-	-	25
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 2)	2 579	1 582	33	-	35 310	76	126	4	-	2 613
Private Haushalte	647	135	2	-	3 860	17	13	-	-	282
Bauherren insgesamt	3 312	1 796	38	-	42 091	95	142	4	-	2 970
Sonstige Nicht										
Behörden und Verwaltungen	672	1 788	144	-	146 900	5	26	3	-	2 388
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	219	88	7	-	5 347	2	3	-	-	202
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 2)	2 918	5 355	265	-	218 412	70	336	41	-	24 476
Private Haushalte	4 144	961	71	-	37 805	37	47	10	-	3 147
Bauherren insgesamt	7 953	8 192	487	-	408 464	114	412	54	-	30 213
Sämtliche										
Behörden und Verwaltungen	1 159	3 098	1 425	79,5	255 989	17	67	70	4,5	5 451
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	4 247	4 876	14 295	928,2	314 235	28	65	195	12,9	4 540
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 2)	6 642	9 079	4 253	278,5	418 341	199	629	408	21,8	38 413
Private Haushalte	18 814	13 197	27 527	2 065,5	815 714	691	1 385	3 748	231,0	92 898
Bauherren insgesamt	30 862	30 250	47 500	3 351,7	1 804 279	935	2 146	4 421	270,2	141 302

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - 2) d.h. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen und Freie Wohnungsunternehmen.

MIGUNGEN

wohnbauten nach Bauherren ¹⁾

August 1959

bau										Notbau	
Genehmigungen für					Insgesamt					Gebäude	Wohnungen
sonstige Baumaßnahmen											
Gebäude	unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veransch. reine Baukosten	Gebäude	unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veransch. reine Baukosten	Gebäude	Wohnungen
Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	
Gebäude											
-	-	64	3,6	1 206	333	484	1 325	87,6	35 949	-	1
-	-	21	1,6	741	4 000	4 785	14 499	942,7	310 744	-	-
-	-	3	0,3	201	582	769	2 171	154,1	50 778	-	-
1	1	112	8,1	2 824	455	853	2 186	154,6	58 787	-	-
74	42	3 868	251,6	77 712	14 696	13 398	35 049	2 548,1	935 384	30	32
75	43	4 068	265,2	82 684	20 066	20 289	55 230	3 887,1	1 391 642	30	33
Gebäude											
-	-	5	-	7 836	90	534	61	-	58 127	-	-
-	-	-	-	-	3	29	4	-	2 336	-	-
-	-	6	-	2 691	42	105	30	-	10 043	-	-
1	3	5	-	857	22	43	15	-	3 734	-	-
1	3	16	-	11 384	157	711	110	-	74 240	-	-
Gebäude											
-	-	-	-	1 702	37	286	29	-	26 578	-	-
-	-	-	-	-	2	1	-	-	133	-	-
1	5	14	-	9 217	121	588	66	-	71 268	1	-
-	-	1	-	433	17	30	2	-	3 402	-	-
1	5	15	-	11 352	177	905	97	-	101 381	1	-
Betriebsgebäude											
-	-	-	-	110	39	47	2	-	2 352	-	-
-	-	-	-	36	49	35	1	-	790	-	-
1	1	9	-	10 787	2 656	1 709	46	-	48 710	1	-
-	-	10	-	1 077	664	148	12	-	5 219	-	-
1	1	19	-	12 010	3 408	1 939	61	-	57 071	1	-
Wohngebäude											
-	-	21	-	17 635	677	1 814	168	-	166 923	-	-
-	-	-	-	136	221	91	7	-	5 685	-	-
1	-	93	-	61 545	2 989	5 691	399	-	304 433	11	1
1	-	53	-	9 230	4 182	1 008	134	-	50 182	24	-
2	-	167	-	88 546	8 069	8 604	708	-	527 223	35	1
Gebäude											
-	-	90	3,6	28 489	1 176	3 165	1 585	87,6	289 929	-	1
-	-	21	1,6	913	4 275	4 941	14 511	942,7	319 688	-	-
4	7	237	8,4	87 265	6 845	9 715	4 898	308,7	544 019	13	1
76	45	3 937	251,6	89 309	19 581	14 627	35 212	2 548,1	997 921	54	32
80	52	4 285	265,2	205 916	31 871	32 448	56 206	3 887,1	2 151 557	67	34

2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten ¹⁾ nach Monaten und nach Ländern

Zeit Land	Wohnbau										Nichtwohnbau				
	insgesamt				darunter: Neubau						umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	veranschlagte reine Baukosten		
	umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veran- schlagte reine Bau- kosten	umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veranschlagte reine Baukosten							
								absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum					
1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM	1000 qm	Anzahl	1000 DM	DM			
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1950 MD	12 480	44 651	.	436 900	11 722 ^{a)}	39 591 ^{a)}	.	398 638 ^{a)}	10 100 ^{a)}	32 ^{a)}	7 054	1 183	185 627	145 174 ^{a)}	24 ^{a)}
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 MD	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1957 August	15 570	44 286	2 957,6	939 823	13 911	36 298	2 450,4	787 475	21 700	57	9 340	747	502 442	360 750	42
September	16 393	46 948	3 111,6	1003 688	14 719	39 322	2 639,3	858 144	21 800	58	10 074	779	560 974	414 416	45
Oktober	15 606	44 057	2 909,1	947 966	13 806	36 070	2 416,1	791 377	21 900	57	8 788	752	506 986	369 253	46
November	14 988	43 077	2 855,4	919 156	13 159	35 345	2 374,7	767 674	21 800	58	7 870	756	461 771	339 810	47
Dezember	11 422	33 145	2 176,2	712 876	10 066	27 255	1 807,2	589 380	22 000	59	7 766	580	497 851	366 576	52
1958 Januar	10 548	30 062	2 028,5	652 246	9 318	24 296	1 677,7	542 419	22 300	58	7 871	503	443 522	324 901	46
Februar	11 576	33 756	2 231,5	724 322	10 054	27 078	1 808,0	594 279	21 900	59	7 955	536	431 279	320 020	44
März	14 028	39 251	2 769,0	863 219	12 296	31 042	2 243,4	703 902	22 700	57	9 430	683	511 791	389 514	46
April	15 101	42 587	2 949,9	972 069	13 443	34 079	2 398,2	801 234	23 500	60	10 225	645	537 368	403 519	42
Mai	16 467	47 038	3 231,3	1062 387	15 040	38 908	2 705,6	898 772	23 100	60	9 207	670	496 390	338 656	40
Juni	17 880	49 587	3 412,9	1127 099	15 995	40 109	2 805,1	936 569	23 400	59	11 176	767	626 689	460 359	45
Juli	17 720	49 760	3 426,8	1155 321	15 958	40 667	2 857,4	970 628	23 900	61	10 843	893	580 353	403 235	41
August	18 819	53 612	3 631,0	1218 958	17 212	45 300	3 101,5	1048 373	23 100	61	9 577	874	602 894	418 119	50
September	19 690	55 785	3 799,5	1274 421	17 810	46 797	3 245,6	1092 002	23 300	61	10 822	858	649 901	486 785	49
Oktober	18 874	53 715	3 601,7	1220 551	17 196	45 678	3 095,4	1054 716	23 100	61	10 596	934	725 835	500 117	54
November	16 216	45 851	3 093,7	1041 460	14 812	39 166	2 685,8	904 565	23 100	61	8 705	700	536 622	408 359	50
Dezember	14 128	39 878	2 694,4	932 339	12 688	33 698	2 307,0	800 245	23 700	63	9 841	621	555 557	381 582	46
1959 Januar	15 512	35 080	2 419,1	819 017	11 217	28 976	2 036,2	693 731	23 900	62	6 908	549	405 316	295 645	46
Februar	12 263	34 714	2 389,2	803 603	11 043	28 772	2 015,7	682 202	23 700	62	8 200	609	456 718	350 252	46
März	15 238	42 788	2 956,7	1006 966	13 956	36 037	2 521,7	863 328	24 000	62	9 833	687	514 404	373 526	42
April	19 018	52 720	3 670,7	1269 725	17 494	44 590	3 133,7	1091 749	24 500	62	12 153	765	603 613	435 839	38
Mai	18 489	50 373	3 567,1	1244 642	17 112	42 500	3 051,3	1074 198	25 300	63	11 610	834	639 024	476 102	44
Juni	20 022	55 409	3 881,2	1375 087	18 453	46 647	3 319,1	1180 823	25 300	64	11 973	1 006	726 377	539 495	48
Juli	18 650	50 979	3 586,0	1281 355	17 082	42 236	3 040,0	1095 995	25 900	64	12 436	930	693 797	545 502	46
August	20 289	55 230	3 887,1	1391 642	18 706	46 800	3 351,7	1205 363	25 800	64	12 159	976	759 915	598 916	52
August 1959 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	1 094	3 184	204,7	76 291	1 043	2 793	182,6	68 478	24 500	66	418	33	25 199	18 313	44
Hamburg	916	2 928	194,3	69 156	861	2 714	180,2	63 548	23 400	74	347	18	23 599	18 409	55
Niedersachsen	2 378	6 146	451,9	151 250	2 291	5 620	413,4	138 696	24 700	61	1 229	138	81 396	68 390	57
Bremen	161	450	32,4	12 220	126	313	24,1	8 709	27 800	69	230	26	22 228	3 727	48
Nordrh.-Westf.	6 104	16 547	1 31,2	424 563	5 303	13 504	940,7	355 101	26 300	67	3 120	247	215 472	176 008	60
Hessen	1 728	4 360	321,7	113 420	1 593	3 631	270,1	95 405	26 300	60	1 218	62	56 033	44 746	38
Rheinl.-Pfalz	1 549	4 247	295,9	98 096	1 473	3 565	259,3	86 753	24 300	59	665	71	49 018	41 500	64
Baden-Württ.	2 926	8 374	584,4	220 725	2 752	6 688	493,0	187 725	28 100	68	1 993	179	124 012	99 519	51
Bayern	3 433	8 994	670,6	225 921	3 264	7 972	588,3	200 948	25 200	62	2 939	202	162 958	128 304	46
Saarland ³⁾	284	774	61,3	2923 401	272	616	49,8	2438 814	3 959	9,0	108	15	1374 268	917 439	8,6
Berlin (West)	698	2 619	144,8	56 328	475	1 649	95,0	37 984	23 000	80	227	41	16 660	10 046	58

a) Neu- und Wiederaufbau zusammen.- 1) Ab Januar 1956 nur Normalbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.- 3) Baukostenangaben in 1 000 ffrs.

3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

(Monat August 1959)

a) Wohnbau

Land	Gebäude					Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf				auf eine Neubauwohnung entfallen an veranschl. reinen Baukosten bei					
	insgesamt	darunter: Neubau			veranschl. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wieder- aufbau Brutto- wohnfläche je Wohnung	Behörden und Verwaltungen	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schaftsa- unter- nehmen	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter:			
		insgesamt	un- bauter Raum	Woh- nungen											Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haus- halte	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haus- halte
Anzahl	obm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl				DM								
Alle Gemeinden																		
Schleswig-Holstein	1 435	1 399	745,5	2,0	33,52	3 184	14,0	65,5	1,4	31,8	7,0	4,1	55,7	24 500	22 600	26 000		
Hamburg	591	568	1 515,8	4,8	38,26	2 928	16,2	66,0	0,3	72,6	0,8	1,1	25,2	23 400	21 800	28 900		
Niedersachsen	2 803	2 757	831,0	2,0	23,21	6 146	9,4	73,0	1,9	24,8	7,9	1,2	64,2	24 700	19 800	26 900		
Bremen	159	138	913,0	2,3	18,04	450	6,6	73,2	-	26,2	7,1	6,9	59,8	27 800	21 700	31 600		
Nordrhein-Westfalen	5 116	4 737	1 119,5	2,9	27,46	16 547	10,7	68,8	2,7	23,6	4,9	5,3	63,5	26 300	22 400	28 500		
Hessen	1 696	1 645	968,4	2,2	24,38	4 360	9,4	72,0	2,4	22,0	0,7	3,3	71,6	26 300	22 400	27 700		
Rheinland-Pfalz	1 483	1 419	1 038,1	2,5	29,24	4 247	12,7	71,8	4,5	32,4	0,5	3,3	59,3	24 300	17 300	28 700		
Baden-Württemberg	3 185	3 099	888,0	2,2	29,70	8 374	11,3	73,0	1,5	23,9	2,5	3,1	69,0	28 100	22 300	30 800		
Bayern	3 598	3 514	928,9	2,3	24,35	8 994	9,7	73,5	3,1	16,5	3,7	5,5	71,2	25 200	21 100	26 400		
Zusammen	20 066	19 276	970,4	2,4	27,05	55 230	10,7	70,8	2,4	26,2	3,9	4,0	63,5	25 800	21 400	28 100		
Saarland ¹⁾	288	279	974,9	2,2	2,81	774	7,4	80,9	4,0	21,2	-	0,3	74,5	3 959	3 198	4 257		
Berlin (West)	326	272	1 746,3	6,1	25,30	2 619	11,8	55,5	1,1	46,1	22,2	0,3	30,3	23 000	19 600	45 200		
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																		
Schleswig-Holstein	208	186	881,7	2,3	20,55	586	8,8	63,9	0,7	29,0	4,8	1,9	63,6	23 100	22 300	23 900		
Hamburg	591	568	1 515,8	4,8	38,26	2 928	16,2	66,0	0,3	72,6	0,8	1,1	25,2	23 400	21 800	28 900		
Niedersachsen	405	370	1 610,8	4,5	22,74	1 981	10,8	67,6	1,6	42,7	9,4	1,2	45,1	21 300	18 100	25 400		
Bremen	159	138	913,0	2,3	18,04	450	6,6	73,2	-	26,2	7,1	6,9	59,8	27 800	21 700	31 600		
Nordrhein-Westfalen	2 197	1 896	1 404,0	3,9	29,56	9 645	12,2	66,1	1,6	27,7	5,7	6,3	58,7	24 600	22 600	26 700		
Hessen	254	218	1 353,2	3,5	18,95	1 199	7,8	63,6	0,2	22,6	0,7	8,2	68,3	26 200	23 800	27 600		
Rheinland-Pfalz	273	258	1 763,6	5,8	38,44	1 663	20,1	61,9	0,6	59,3	1,0	6,1	33,0	19 300	17 000	23 400		
Baden-Württemberg	646	589	1 020,4	2,9	33,01	2 322	13,6	66,4	0,8	34,5	3,0	5,1	56,6	24 700	20 700	28 400		
Bayern	704	657	1 499,2	4,2	24,25	3 296	10,2	68,5	2,3	18,9	9,8	9,6	59,4	23 900	21 600	25 100		
Zusammen	5 437	4 880	1 382,2	3,9	28,03	24 070	11,9	66,2	1,3	35,8	5,2	5,5	52,2	23 700	21 100	26 500		
Saarland ¹⁾	12	10	3 300,0	13,0	3,62	143	11,1	58,6	-	86,1	-	-	13,3	3 047	2 944	5 183		
Berlin (West)	326	272	1 746,3	6,1	25,30	2 619	11,8	55,5	1,1	46,1	22,2	0,3	30,3	23 000	19 600	45 200		

1) Baukostenangaben in 1 000 ffrs.

b) Nichtwohnbau

Land	Gebäude					umbauter Raum		Von 100 obm				auf einen obm umb. Raumes im Neubau				
	darunter: Neubau				ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	umbauten Raumes entfallen auf			entfallen ein veranschlagten reinen					
	ins- gesamt	ins- gesamt	um- bauter Raum	Woh- nungen				Behör- den und Verwal- tungen	Gemeinn- u. ländl. Siedl.- untern	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen ¹⁾	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter:			
													Behör- den und Verwal- tungen	Gemeinn- u. ländl. Siedl.- untern, nehmen ¹⁾	Erwerbs- oder Wirt- schafts- untern, nehmen ¹⁾	Private Haus- halte
	Anzahl	obm	Anzahl	DM	1000 obm	obm	DM									
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	638	625	660,8	0,04	11,07	418	1 837	19,6	1,9	74,2	4,3	44,3	82,3	35,6	34,6	40,1
Hamburg	132	123	2 731,7	0,11	13,06	347	1 920	10,1	8,3	78,7	2,9	54,8	63,6	102,8	49,1	51,6
Niedersachsen	1 328	1 314	910,2	0,08	12,49	1 229	1 886	30,4	0,4	65,9	3,3	57,2	92,5	57,4	40,6	51,1
Bremen	106	95	821,1	0,04	32,81	230	3 395	3,1	1,7	93,5	1,7	47,8	80,3	68,5	43,0	45,0
Nordrhein-Westfalen	2 532	2 478	1 190,9	0,07	13,94	3 120	2 018	23,1	1,2	50,6	25,1	59,6	89,2	52,3	54,7	41,3
Hessen	946	929	1 263,7	0,06	12,05	1 218	2 619	12,6	2,6	80,3	4,5	38,1	72,9	36,7	33,2	30,4
Rheinland-Pfalz	704	689	944,8	0,08	14,61	665	1 982	30,1	1,2	63,9	4,8	63,7	83,1	28,1	57,8	27,8
Baden-Württemberg	2 137	2 109	928,4	0,07	16,68	1 993	2 681	23,5	-	71,7	4,8	50,8	87,6	-	39,2	40,3
Bayern	3 288	3 224	864,5	0,04	17,56	2 939	3 168	21,8	1,1	70,6	6,5	46,0	77,4	51,8	36,9	33,1
Zusammen	11 811	11 586	996,4	0,06	14,77	12 159	2 363	22,0	1,3	66,6	10,1	51,9	84,6	56,2	42,3	39,4
Saarland ²⁾	199	197	543,1	0,06	1,32	108	1 038	35,2	0,0	51,8	13,0	8,57	14,12	0,00	5,64	4,94
Berlin (West)	121	110	1 581,8	0,35	7,57	227	1 020	29,1	2,2	63,4	5,3	57,7	86,4	83,8	44,3	40,0
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	98	94	968,1	0,05	9,11	91	1 368	16,5	2,2	78,0	3,3	51,7	74,7	59,5	47,7	24,7
Hamburg	132	123	2 731,7	0,11	13,06	347	1 920	10,1	8,3	78,7	2,9	54,8	63,6	102,8	49,1	51,6
Niedersachsen	181	180	1 972,2	0,09	16,16	374	2 035	23,5	0,8	73,8	1,9	73,2	141,9	70,3	50,4	47,6
Bremen	106	95	821,1	0,04	32,81	230	3 395	3,1	1,7	93,5	1,7	47,8	80,3	68,5	43,0	45,0
Nordrhein-Westfalen	1 123	1 089	1 662,1	0,07	18,38	1 945	2 463	23,0	1,7	52,2	22,1	66,4	94,0	51,0	61,9	45,8
Hessen	118	108	1 611,1	0,09	9,24	202	1 314	30,2	4,4	62,9	2,5	59,6	69,9	31,2	55,8	32,4
Rheinland-Pfalz	56	51	3 098,0	0,39	15,32	164	1 986	38,4	-	59,8	1,8	66,1	79,0	-	58,4	28,3
Baden-Württemberg	298	291	1 917,5	0,22	25,26	569	3 329	17,6	-	80,5	1,9	59,4	107,6	-	49,0	43,3
Bayern	384	375	2 021,3	0,05	18,28	806	2 497	27,8	2,9	66,0	3,3	67,4	91,6	60,3	58,5	40,0
Zusammen	2 496	2 406	1 794,7	0,10	17,70	4 728	2 342	22,0	2,2	65,2	10,6	64,4	95,4	68,6	55,8	45,1
Saarland ²⁾	16	16	1 187,5	-	3,82	19	1 473	84,2	0,0	10,5	5,3	15,75	16,72	0,00	12,35	5,32
Berlin (West)	121	110	1 581,8	0,35	7,57	227	1 020	29,1	2,2	63,4	5,3	57,7	86,4	83,8	44,3	40,0

1) Einschl. Freie Wohnungsunternehmen. - 2) Baukostenangaben in 1 000 ffrs.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - August 1959

nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben	Normalbau															Wohnungen in Nichtwohnbauten
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn- u. Nichtwohnbauten			
	Gebäude	unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter:		insgesamt	davon mit							
						Geb. gem. Wohn.-u. ldl. Siedl.-unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr				
														Wohnräumen einschl. Küchen		
Anzahl		1000 qbm		Anzahl												
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																
Neubau	absolut	30 846	30 420	1 926	66 960	166 335	17 649	60 336	168 261	11 417	37 902	76 348	42 594	683 932	327	
	in vH	96,6	89,8	65,7	94,3	82,1	97,6	94,1	81,8	64,0	76,7	84,8	88,2	83,6	90,8	
Wiederaufbau	absolut	1 019	3 370	452	3 844	24 580	441	3 731	25 032	4 792	8 003	9 835	2 402	85 166	16	
	in vH	3,2	9,9	15,4	5,4	12,1	2,4	5,8	12,2	26,8	16,2	10,9	5,0	10,4	4,5	
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	57	97	553	222	11 752	1	39	12 305	1 648	3 499	3 869	3 289	48 692	17	
	in vH	0,2	0,3	18,9	0,3	5,8	0,0	0,1	6,0	9,2	7,1	4,3	6,8	6,0	4,7	
Rohzugang insgesamt		31 922	33 887	2 931	71 026	202 667	18 091	64 106	205 598	17 857	49 404	90 052	48 285	817 790	360	
dagegen:																
1958 Jan. - Aug.		27 384	31 912	2 502	60 151	170 362	14 574	52 885	172 864	15 582	47 615	74 402	35 265	676 095	515	
1957 Jan. - Aug.		28 492	36 235	3 183	69 118	207 496	17 905	66 509	210 679	20 059	64 629	90 733	35 258	798 890	378	
1956 Jan. - Aug.		27 301	36 746	3 635	67 701	205 992	16 428	61 014	209 627	20 680	70 545	87 041	31 361	784 389	587	
1955 Jan. - Aug.		23 119	29 092	3 441	59 753	188 405	15 696	59 831	191 846	20 487	70 916	76 668	23 775	700 811	635	
1954 Jan. - Aug.		21 795	23 954	3 109	57 315	190 699	17 487	69 377	193 808	24 754	77 803	70 568	20 683	685 906	957	
Saarland																
Neubau	absolut	523	772	42	1 368	2 650	161	386	2 692	160	858	960	714	11 091 ¹⁾	3	
	in vH	96,3	96,5	71,2	91,0	72,7	100,0	100,0	72,7	59,0	73,5	71,0	78,2	72,5	100,0	
Wiederaufbau	absolut	17	23	6	93	424	-	-	430	49	129	184	68	1 600	-	
	in vH	3,1	2,9	10,2	6,2	11,6	-	-	11,6	18,1	11,0	13,6	7,4	10,4	-	
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	3	5	11	42	572	-	-	583	62	181	209	131	2 616	-	
	in vH	0,6	0,6	18,6	2,8	15,7	-	-	15,7	22,9	15,5	15,4	14,4	17,1	-	
Rohzugang insgesamt		543	800	59	1 503	3 646	161	386	3 705	271	1 168	1 353	913	15 307 ¹⁾	3	
dagegen:																
1958 Jan. - Aug.		863	.	63	1 892	4 297	194	522	4 360	302	1 538	1 356	1 164	18 251	-	
Berlin (West)																
Neubau	absolut	672	1 063	34	1 040	6 380	346	3 576	6 414	1 513	1 887	2 389	625	22 307	1	
	in vH	91,6	82,7	58,6	68,3	49,2	82,6	78,1	49,3	44,1	43,4	56,3	62,2	52,8	50,0	
Wiederaufbau	absolut	56	216	8	459	6 001	73	1 003	6 009	1 792	2 234	1 718	265	18 337	-	
	in vH	7,6	16,8	13,8	30,2	46,3	17,4	21,9	46,1	52,3	51,3	40,5	26,4	43,4	-	
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	6	7	16	23	587	-	1	603	124	229	135	115	1 602	1	
	in vH	0,8	0,5	27,6	1,5	4,5	-	0,0	4,6	3,6	5,3	3,2	11,4	3,8	50,0	
Rohzugang insgesamt		734	1 286	58	1 522	12 968	419	4 580	13 026	3 429	4 350	4 242	1 005	42 246	2	
dagegen:																
1958 Jan. - Aug.		555	1 015	168	1 056	10 348	280	4 025	10 516	2 632	3 823	3 333	728	33 070	7	
1957 Jan. - Aug.		467	758	125	1 558	13 777	615	4 549	13 902	3 311	5 458	4 077	1 056	43 437	8	
1956 Jan. - Aug.		333	701	31	1 295	13 113	606	4 540	13 144	2 182	5 963	4 355	644	42 249	12	
1955 Jan. - Aug.		341	579	37	953	11 957	452	5 752	11 994	1 919	5 723	3 988	364	38 274	90	
1954 Jan. - Aug.		260	616	47	799	9 536	430	4 848	9 583	1 316	4 430	3 503	334	31 318	14	

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - August 1959

nach Ländern

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	darunter: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung in	
		Gebäude	Wohn- nungen je Ge- bäude	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner			1 und 2	3	4	5 u.mehr	Neubau	Wieder- aufbau
50 000 Einwohner		Wohnräume einschl. Küchen											
Schleswig - Holstein	3 532	3 377	2,2	8 781	38,6	34,8	65,2	11,1	22,6	38,5	27,8	4,0	3,5
Hamburg	2 206	1 802	2,6	8 327	46,1	100,0	-	8,0	25,5	44,9	21,6	4,0	3,6
Niedersachsen	10 223	10 092	2,1	22 681	34,8	30,6	69,4	5,1	17,2	48,7	29,0	4,2	3,5
Bremen	1 309	1 135	3,1	4 642	68,5	100,0	-	9,3	20,1	52,6	18,0	3,9	3,6
Nordrhein - Westfalen	23 561	21 641	2,9	78 236	50,6	59,4	40,6	8,6	24,6	46,3	20,5	4,1	3,4
Hessen	6 336	6 003	2,3	17 841	38,4	41,5	58,5	10,1	27,4	41,7	20,8	4,0	2,9
Rheinland - Pfalz	3 822	3 526	2,1	9 813	29,3	33,8	66,2	5,5	30,4	35,5	28,6	4,1	3,6
Baden - Württemberg	10 876	10 460	2,2	29 516	39,7	28,8	71,2	6,3	19,7	46,1	27,9	4,3	3,5
Bayern	9 161	8 924	2,5	25 761	27,8	41,5	58,5	14,3	29,5	33,7	22,5	3,8	3,3
Zusammen	71 026	66 960	2,5	205 598	40,0	48,3	51,7	8,7	24,0	43,8	23,5	4,1	3,4
Saarland	1 503	1 368	1,9	3 705	35,6	27,1	72,9	7,3	31,5	36,5	24,7	4,1	3,7
Berlin (West)	1 522	1 040	6,1	13 026	58,5	100,0	-	26,3	33,4	32,6	7,7	3,5	3,1

1) Auf Grund einer Nachmeldung vom Saarland erhöht sich die Zahl der Wohnräume in den Monaten Januar bis Juni und Januar bis Juli um je 1 000.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ¹⁾

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Berichts- zeitraum	Anzahl der geforderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 7a - Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	Öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
Sozialer Wohnungsbau insgesamt 2)									
1957 JS	211 197	5 407 384	127 000	1 239 950	3 071 892	1 095 541	2 122 722	1 524 767	1 759 895
1958 JS	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959 1.Vj.	76 100	2 209 864	26 570	548 593	1 262 208	399 062	774 666	785 480	649 718
darunter: mit öffentlichen Baudarlehen allein geförderte Bauvorhaben 3)									
1957 JS	188 705	4 907 554	110 780	1 092 092	2 789 185	1 026 277	2 052 028	1 227 694	1 627 831
1958 JS 12)	251 154	7 032 562	83 334	1 548 043	4 075 987	1 408 531	3 062 387	1 723 886	2 246 290
1959 1.Vj.	59 967	1 758 007	8 053	423 507	992 215	342 285	730 933	467 648	559 426
darunter: vollgeforderte reine Wohnbauten 4)									
1957 JS	157 983	3 846 600	103 201	821 918	2 272 238	752 443	1 687 180	898 010	1 261 409
1958 JS 12)	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959 1.Vj.	51 626	1 405 499	7 696	327 832	824 389	253 378	613 806	356 039	435 654

b) Geförderte Wohnungen insgesamt 5)

Zeit	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 6)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1957 JS	92 717	7 934	29 540	36 820	11 664	6 759	118 480	9 203	35 080	55 030	14 386	4 781
1958 JS	127 909	8 761	36 226	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1959 1.Vj.	30 741	1 559	7 613	14 663	4 767	2 139	45 359	2 126	10 494	25 050	6 296	1 393

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau 5)

Zeit	insgesamt		darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 7)			Einfamilienhäuser 8)			LAG-Berechtigte 10)		sonstige 11)	
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	in Familien- heimen	sonstige Wohnungen	sonstige 11)
1957 JS	67 256	176 600a)	14 895	98 601	4 416	51 627	49 728	76 062	47 345	19 963	38 092	17 403
1958 JS 12)	92 340	254 315	23 182	154 360	5 280	68 210	65 620	97 204	66 455	27 136	55 831	42 148
1959 1.Vj.	22 941	64 744a)	6 283	41 579	1 141	16 273	15 811	22 113	15 943	7 391	10 896	13 103

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 2) Hier werden alle Bauvorhaben ausgewiesen, gleichgültig, ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder von Zins- und Tilgungshilfen (= Lastenbeihilfen oder Aufwendungsbefreiungen), oder ob sie voll oder nur teilweise gefördert wurden.- 3) Im mittleren Abschnitt dieser Tabelle werden nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben nachgewiesen, gleichgültig, ob sie voll oder teilweise gefördert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilförderungen, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen; Wohnungszahlen und DM-Beträge können also nur mit Einschränkung zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Im letzten Abschnitt dieser Tabelle sind bei Nordrhein-Westfalen auch in vollgeforderten Baumaßnahmen noch einzelne Wohnungen, die nicht gefördert wurden, enthalten. Deshalb können in dieser Tabelle die Wohnungszahlen der Spalte 1 zu den DM-Beträgen der Finanzierungsmittel nur mit Einschränkung in Beziehung gesetzt werden.- 5) Alle Förderungstypen zusammen.- 6) Einschl. der "Umschichtungswohnungen".- 7) D.s. Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen.- 8) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen.- 9) Einschl. der von den Gebäudeeigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentümerwohnungen).- 10) D.s. Vertriebene, Kriegesgeschädigte und Härtefallberechtigte.- 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus SBZ (soweit nicht LAG-berechtigt).- 12) Durch nachträgliche Berichtigungen geändert.- a) Für weniger als 1 vH der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

Ausführliche Ergebnisse: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ¹⁾

Zeit	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung für Dritte	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung für Dritte
Grundzahlen						
1959 April	14 000	12 300	1 700	8 100	7 000	1 100
Mai	14 600	13 300	1 300	9 400	8 500	900
Juni	10 700	9 200	1 500	10 500	9 700	800
Juli	9 200	7 800	1 400	10 700	9 600	1 100
August	10 000	8 900	1 100	12 700	11 500	1 200
Monatsdurchschnitt 1957 = 100						
1959 April	98,4	100,8	82,7	55,5	56,5	50,6
Mai	102,5	109,0	62,7	64,3	68,7	41,6
Juni	75,2	75,6	72,0	71,3	78,1	35,7
Juli	64,5	63,7	67,7	73,3	77,7	50,8
August	70,3	72,5	56,0	86,9	93,2	54,1

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfverbände angeschlossen ist. Die Prüfverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.- Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Zeit — Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
		zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubewerke (ohne Polstermö- belherstellung) (39 a1)	Schornstein-u.Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d1)
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>							
1957 März	18 464 590	1 898 488	35 196	1 389 492	183 450	280 826	9 524
September	18 966 907	2 013 757	36 151	1 474 459	194 151	298 828	10 168
1958 März	18 319 805	1 570 448	36 460	1 092 316	185 453	246 350	9 869
September	19 364 561	2 099 833	38 424	1 542 909	202 507	305 057	10 936
1959 März	19 088 872	1 991 265	38 913	1 451 213	199 486	290 688	10 965
<u>31. März 1959 nach Ländern</u>							
Schlesw.-Holst.	727 054	89 204	1 353	70 071	7 780	9 552	448
Hamburg	779 439	62 903	2 041	42 170	8 176	10 017	499
Niedersachsen	2 311 337	270 432	3 996	214 314	22 204	28 593	1 325
Bremen	276 489	20 245	576	14 082	2 525	2 904	158
Nordrh.-Westf.	6 267 164	643 551	13 510	468 817	65 060	92 810	3 354
Hessen	1 660 898	172 937	3 741	118 502	17 969	31 833	892
Rheinl.-Pfalz	1 055 780	124 552	2 439	91 225	12 069	17 988	831
Baden-Württbg.	2 839 425	273 844	6 668	179 569	30 087	56 545	975
Bayern	3 171 286	333 597	4 589	252 463	33 616	40 446	2 483
<u>Berlin (West)</u>							
1959 März	852 144	68 334	1 274	43 924	11 054	11 378	704
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung							

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Zeit — Beruf — Land	Arbeitslose		Von den Arbeitslosen waren Vertriebene		Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen in Bauberufe		Offene Stellen am Ende des Monats für An- gehörige der Bauberufe (24)
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)		insgesamt	darunter in Notstandsarbeit	
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>								
1951 JD	1 432 323	201 708	461 382 a)	68 288 a)	65 476	78 745	23 991	12 213
1954 JD	1 220 607	221 639	321 045	62 738	56 041	83 574	23 364	19 025
1955 JD	928 308	183 935	234 077	45 313	46 876	71 223	16 156	33 930
1956 JD	761 412	184 258	178 765 b)	40 155 b)	22 545	63 107	7 927	36 544
1957 JD	662 334	169 816	150 938	39 622	17 959	56 055	5 799	30 659
1958 JD	683 117	200 566	150 311	41 940	14 527	53 230	4 748	39 590
1959 April	396 445	36 735	.	.	18 393	70 837	6 913	50 920
Mai	320 859	25 088	.	.	16 427	42 511	2 925	50 609
Juni	255 395	16 013	46 238	3 295	15 728	43 221	3 229	55 377
Juli	212 026	11 781	.	.	13 846	39 744	2 297	61 049
August	193 002 e)	8 930	.	.	11 656	38 807	1 962	61 391
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>								
Juli	215 460	12 275	.	.	13 846	40 712	2 297	62 020
August	196 349 c)	9 360	.	.	11 656	39 808	1 962	62 334
<u>August 1959 nach ausgewählten Berufen</u>								
Maurer	.	436	.	.	.	.	.	16 037
Zimmerer (ohne Helfer)	.	204	.	.	.	.	.	7 882
Dachdecker (ohne Helfer)	.	33	.	.	.	.	.	519
Maler und Lackierer	.	405	.	.	.	.	.	6 503
<u>August 1959 nach Ländern</u>								
Schleswig-Holstein	17 167	797	.	.	2 584	2 577	537	1 350
Hamburg	6 933	59	.	.	316	1 778	—	2 398
Niedersachsen	33 253	2 002	.	.	2 326	4 819	498	7 408
Bremen	5 430	38	.	.	15	385	—	630
Nordrhein-Westfalen	61 085	2 149	.	.	63	13 517	—	16 940
Hessen	13 777	628	.	.	427	2 673	31	5 748
Rheinland-Pfalz	8 652	901	.	.	224	2 222	12	2 470
Baden-Württemberg	7 956	257	.	.	113	4 565	25	13 556
Bayern	38 749	2 099	.	.	5 588	6 271	859	10 891
Saarland	3 347	430	.	.	—	1 001	—	943
<u>Berlin (West)</u>								
1959 August	38 904	873	.	.	7 016	2 866	182	1 125

1) Ohne Stammarbeiter.- a) Berechnet auf Grund von Monatswerten.- b) Berechnet auf Grund von Quartalswerten.- c) Einschl. 2 043 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks 1)

Zeit	Gewerbagruppe Bau- und Baunebengewerbe						Gewerbagruppe Steine und Erden					
	Betroffene Betriebe	Arbeitnehmer				verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern	Betroffene Betriebe	Arbeitnehmer				verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von ...					insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von ...			
			bis 6 Arbeitstagen	7 - 24 Arbeitstagen	über 24	bis 6 Arbeitstagen			7 - 24 Arbeitstagen	über 24		
1951	109	4 947	4 742	205	-	4 356	104	4 987	2 864	1 787	336	47 089
1954	18	208	208	-	-	299	15	909	55	61	793	34 053
1955	512	7 219	2 001	4 185	1 033	86 679	2	56	56	-	-	140
1956	48	236	-	199	37	5 121	2	209	209	-	-	663
1957	-	-	-	-	-	-	5	293	271	-	22	1 180
1958	74	476	433	17	26	2 102	6	570	-	85	485	38 230
1959	1. Vj.	-	-	-	-	-	1	46	-	-	46	3 404
	2. Vj.	11	55	-	-	55	3 300	1	46	-	46	92

1) Ab 1957 Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Nur Glasindustrie.- Ab 1.Vj. 1959 werden nicht mehr nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnenen oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreiks nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreiks wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfällt.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie ¹⁾

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten
a) für ausgewählte hauptbeteiligte 2) Industriegruppen

Zeit ³⁾	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
		Anzahl			1000	1000 DM		
<u>Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)</u>								
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>								
1950 JD	47 187	4 796 894	742 114	4 054 780	770 034	984 078	280 051	6 699 562
1954 JD	50 784	6 061 607	991 972	5 069 635	959 700	1 623 956	502 708	11 745 263
1955 JD	51 515	6 576 150	1 078 465	5 497 685	1 040 322	1 874 519	582 533	13 875 939
1956 JD	52 884	6 990 974	1 171 216	5 819 758	1 079 342	2 136 786	680 585	15 470 512
1957 JD	52 609	7 221 064	1 236 766	5 984 294	1 051 994	2 283 695	752 162	16 629 237
1958 JD	52 257	7 272 745	1 294 099	5 978 641	1 031 387	2 413 381	834 788	17 089 121
1959 April	52 053	7 250 250	1 343 727	5 906 523	1 048 477	2 438 700	872 692	18 703 471
Mai	52 037	7 269 951	1 349 845	5 920 106	955 303	2 461 416	877 420	16 957 580
Juni	52 049	7 296 398	1 351 982	5 944 416	1 009 617	2 512 195	901 494	18 659 352
Juli	52 029	7 326 660	1 355 869	5 970 791	1 023 304	2 591 262	899 688	18 906 239
August	52 036	7 362 621	...	...	991 694	2 505 315	901 960	18 304 491
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>								
1959 Juli	52 771	7 503 161	...	...	1 048 986	2 664 347	921 290	19 290 284
August	52 768	7 538 906	...	...	1 017 442	2 578 567	922 859	18 643 779
<u>Industrie der Steine und Erden</u>								
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>								
1950 JD	4 220	194 447	21 261	173 186	34 562	44 177	6 605	178 471
1954 JD	4 999	233 541	27 169	206 372	42 096	71 809	11 496	338 887
1955 JD	5 116	248 057	29 018	219 039	44 890	82 583	13 369	400 627
1956 JD	5 318	257 093	31 162	225 931	45 699	92 413	15 480	432 463
1957 JD	5 298	253 921	32 247	221 674	42 992	94 856	17 082	454 475
1958 JD	5 121	240 955	32 351	208 605	39 594	94 852	18 133	473 762
1959 April	5 045	253 954	33 232	220 722	43 436	104 814	18 833	609 678
Mai	5 040	259 400	33 437	225 963	41 733	109 395	19 160	553 618
Juni	5 042	261 984	33 541	228 443	44 433	113 259	19 514	623 751
Juli	5 041	263 554	33 763	229 791	46 352	120 379	20 773	652 637
August	5 040	263 258	...	...	44 686	114 726	20 172	624 391
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>								
1959 Juli	5 120	267 302	...	...	47 007	122 126	21 094	658 193
August	5 117	266 873	...	...	45 294	116 410	20 504	629 344

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-
gruppe zugerechnet, in der das Schwerkraft des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte
Jahresdurchschnitt, für die übrigen Merkmale Monatsdurchschnitt.

b) für ausgewählte beteiligte 1) Industriegruppen und -zweige

Zeit	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie 3)	Sand- und Kiesindustrie 3)	Gew.u. Aufber.v. 3) Schleif-Bohr- u. Kahl- u. sonst. Mineralien	Zement- industrie 3)	Kalk- industrie 3)	Gips- und Kroide- industrie 3)	Ziegel- industrie 3)
Beschäftigte (Anzahl)								
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1950 JD	194 498	34 005	6 801	10 553	17 984	15 395	2 755	53 541
1954 JD	235 847	42 045	9 361	12 009	21 165	16 434	3 137	56 404
1955 JD	249 940	43 753	9 997	12 806	22 100	16 854	3 202	58 198
1956 JD	260 007	45 322	11 748	13 402	21 923	17 023	3 283	58 897
1957 JD	255 898	43 871	11 563	13 178	21 739	16 642	3 294	56 610
1958 JD	242 703	39 929	11 403	11 961	20 783	15 461	3 101	53 012
1959 April	255 680	44 021	12 012	11 584	20 711	15 473	3 298	57 193
Mai	261 122	45 060	12 100	11 527	20 798	15 428	3 307	59 953
Juni	263 955	45 100	12 218	11 452	20 843	15 503	3 384	61 048
Juli	265 440	45 409	12 313	11 460	20 938	15 356	3 327	61 494
August	265 065	45 177	12 459	11 365	21 028	15 380	3 279	61 068
Bundesgebiet ohne Berlin								
1959 Juli	269 729	45 801	12 394	11 552	21 266	16 300	3 600	62 148
August	269 311	45 559	12 542	11 456	21 368	16 316	3 550	61 715
Umsatz (1000 DM)								
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1950 MD	181 094	17 880	6 775	6 293	39 438	16 115	2 548	39 483
1954 MD	344 035	33 000	15 461	10 341	79 059	26 897	3 961	57 653
1955 MD	404 997	39 992	18 998	11 932	88 889	31 731	4 362	66 443
1956 MD	438 360	45 979	22 667	13 185	89 198	33 820	4 866	68 548
1957 MD	459 530	49 165	23 278	14 198	91 993	36 159	5 152	68 561
1958 MD	479 212	51 346	26 565	13 375	98 017	36 096	5 210	70 340
1959 April	618 040	63 768	32 606	14 241	145 614	46 006	6 773	87 078
Mai	561 074	61 313	30 461	11 765	124 362	40 008	6 034	84 489
Juni	632 416	69 019	34 046	13 452	140 278	41 451	6 509	96 481
Juli	661 982	73 301	36 682	14 342	143 716	44 439	6 894	100 797
August	632 593	70 512	35 528	13 919	138 646	45 911	6 585	93 789
Bundesgebiet ohne Berlin								
1959 Juli	670 724	73 924	36 928	14 453	145 723	44 539	7 382	101 695
August	640 364	71 085	35 739	14 045	140 502	46 017	7 050	94 577

Anmerkungen siehe Seite 22.

noch: C. INDUSTRIE
noch: 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

noch: Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten
noch: b) für ausgewählte beteiligte 1) Industriegruppen und -zweige

Zeit	noch: Industrie der Steine und Erden						
	Grobsteinzeug- Industrie 2)	Feuerfeste Industrie 2)	Betonstein- Industrie 2)	Kalk- sandstein- Industrie 2)	Bims- und Bimsstein- Industrie 2)	Isolier- u. Leicht- bauplatten- Industrie 2)	Asbestzement- waren- Industrie 2)
Beschäftigte (Anzahl)							
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1950 JD	3 277	16 389	15 267	3 675	4 870	3 646	1 126
1954 JD	3 913	18 704	28 037	4 864	8 794	3 575	2 075
1955 JD	4 237	20 985	32 335	5 231	8 808	3 970	2 498
1956 JD	4 590	21 590	33 986	5 676	9 355	3 741	3 400
1957 JD	4 947	21 676	34 406	5 656	8 424	3 668	4 006
1958 JD	4 820	20 721	33 926	5 833	7 959	3 265	4 472
1959 April	5 012	18 540	37 046	6 467	9 499	3 404	5 100
Mai	5 050	18 536	37 929	6 595	9 868	3 447	5 150
Juni	5 086	18 689	38 339	6 727	9 987	3 421	5 242
Juli	5 095	18 681	39 210	6 850	10 070	3 538	5 305
August	5 065	18 865	39 113	6 832	9 968	3 592	5 441
Bundesgebiet ohne Berlin							
1959 Juli	.	18 891	40 128	.	10 126	.	5 305
August	.	19 082	39 949	.	10 025	.	5 441
Umsatz (1000 DM)							
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1950 MD	3 475	15 581	12 066	4 892	5 916	3 977	1 295
1954 MD	6 637	27 235	38 819	8 919	16 428	6 253	4 248
1955 MD	7 567	33 302	49 693	10 854	18 822	7 458	5 489
1956 MD	8 580	36 674	52 984	12 256	20 955	7 365	7 751
1957 MD	8 859	39 223	57 549	12 902	19 912	7 587	10 058
1958 MD	9 617	37 047	61 695	14 909	20 231	7 311	11 239
1959 April	11 561	36 608	79 475	20 766	28 795	9 739	13 897
Mai	10 309	32 570	73 506	18 270	28 064	8 559	13 073
Juni	11 184	36 337	83 217	21 971	32 051	9 181	15 401
Juli	11 332	38 766	88 689	22 307	33 016	9 985	16 004
August	11 062	35 092	83 587	20 607	30 632	9 682	15 940
Bundesgebiet ohne Berlin							
1959 Juli	11 526	39 125	90 667	22 405	33 083	9 989	16 004
August	11 239	35 388	85 341	20 689	30 678	9 686	15 940

Zeit	SGewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- Industrie 2)	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau) 2)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund-2) heitstechn. Anlagen
Beschäftigte (Anzahl)							
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1950 JD	87 651	18 923	.	.	118 064	.	.
1954 JD	84 319	17 881	.	.	144 006	54 843	20 995
1955 JD	88 666	17 613	.	.	159 882	60 854	23 082
1956 JD	89 917	19 093	5 395	13 660	174 194	67 725	25 337
1957 JD	88 826	18 991	5 794	13 784	183 951	70 898	26 093
1958 JD	84 773	19 189	5 453	13 756	181 495	67 748	25 687
1959 April	85 075	19 615	5 124	14 211	176 640	65 356	26 153
Mai	85 415	19 813	5 107	14 180	177 079	65 548	26 043
Juni	85 654	20 259	5 082	14 245	177 548	65 501	26 115
Juli	85 671	20 086	5 084	14 502	177 582	65 373	26 401
August	84 885	20 337	5 089	14 579	178 823	65 938	26 898
Bundesgebiet ohne Berlin							
1959 Juli	87 732	20 576	.	.	187 320	71 924	27 583
August	86 886	20 824	.	.	188 135	72 204	28 145
Umsatz (1000 DM)							
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1950 MD	114 254	16 023	.	.	105 470	.	.
1954 MD	162 139	23 903	.	.	215 751	76 383	31 717
1955 MD	189 349	25 457	.	.	270 215	93 087	38 438
1956 MD	196 511	31 431	8 745	27 800	299 390	104 046	45 877
1957 MD	194 921	33 360	8 934	26 097	344 318	121 719	49 041
1958 MD	186 400	37 023	7 458	28 071	338 894	108 126	47 259
1959 April	202 538	38 974	7 936	30 128	313 757	101 894	45 161
Mai	183 453	38 976	6 536	25 872	284 737	87 619	39 645
Juni	204 436	47 271	8 147	30 522	329 723	110 024	47 460
Juli	211 374	47 149	8 108	30 949	324 429	118 865	49 759
August	200 100	46 279	8 310	31 450	313 929	109 270	49 737
Bundesgebiet ohne Berlin							
1959 Juli	214 663	48 599	10 084	32 108	346 180	134 156	52 432
August	203 990	47 361	9 896	32 568	336 282	122 697	51 282

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen- bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsstellen ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind. 2) Die für die einzelnen Zweige dieser Industriegruppe bis einschl. 1955 nachgewiesenen Zahlen sind z.T. Näherungswerte, die mit den Ergebnissen für 1956 nicht immer genau vergleichbar sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

noch: C. INDUSTRIE
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie ¹⁾

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Zeit	Baumaschinen 3)					Baustoffe							
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt) 7)	Mauerziegel insgesamt 8)	Kalksand- steine 8)	Bimsbau- steine 8) 9)	Mauersteine aus Schlacken
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßenbau- maschinen 4)								
t					1000 t				1000 cbm				
1950 MD	3 770	.	.	.	.	1 941,5	874,8	159,8	52,5	838,1	207,2	286,7	44,6
1954 MD	8 783	827	1 062	2 279	1 496	4 137,5	1 301,5	179,5	67,8	1 104,6	342,5	658,1	76,3
1955 MD	13 486	1 136	1 486	3 776	1 935	4 967,8	1 515,3	185,5	71,7	1 181,3	419,7	719,4	89,4
1956 MD	13 434	1 170	1 749	4 009	1 967	5 379,0	1 572,8	175,0	75,5	1 164,4	459,6	716,5	84,8
1957 MD	10 942	983	1 462	2 639	1 729	5 596,9	1 567,4	171,8	71,6	1 117,4	474,0	669,6	84,7
1958 MD	12 197	1 119	1 617	2 718	1 878	6 146,5	1 615,8	169,8	70,7	1 099,4	547,2	648,5	83,6
1958 Juli August September Oktober November Dezember	41 400	4 176	5 444	8 408	6 093	7 998,6	2 130,7	238,1	84,8	1 511,0	740,9	1 055,7	113,8
						7 490,1	2 093,5	204,7	80,9	1 453,0	688,4	965,5	105,7
						7 783,1	2 015,8	214,9	83,2	1 442,6	687,5	966,8	103,2
	7 909,3	2 052,7	200,9	80,7	1 440,4	714,3	982,0	103,6					
7 095,7	1 845,3	155,7	71,4	1 235,3	590,4	688,8	79,3						
5 844,8	1 312,1	98,8	53,8	1 064,7	511,1	244,9	62,4						
1959 Januar Februar März April Mai Juni Juli August	38 798	3 709	4 394	8 438	5 149	3 065,1	837,0	63,9	52,1	667,3	253,3	90,9	46,4
						3 231,0	883,4	87,4	55,3	566,3	295,2	104,0	49,3
						6 212,7	1 934,2	214,8	83,2	815,1	609,2	513,7	79,8
	8 233,9	2 280,4	254,9	97,9	1 218,7	754,2	945,2	106,9					
	7 407,1	2 217,4	216,4	78,6	1 349,0	651,9	864,2	95,6					
	8 389,5	2 287,6	235,6	85,1	1 561,5	766,6	1 002,8	112,3					
18 464	...	...	...	...	8 717,1	2 367,1	244,4	90,8	1 621,4	815,7	1 024,6	107,0	
17 043	...	...	...	...	8 392,9	2 353,9	218,5	87,0	1 525,1	746,1	1 007,5	100,6	

Zeit	noch: Baustoffe													
	Baustoffe aus			Dachziegel insgesamt	Betondach- steine	Dachpappe u. d. Ab- dichtungs- materialien	Feuerfeste Erzeug- nisse	Tafelglas	Natur- steine 11)	Betonstein- erzeugnisse f. d. Tief-u. Straßenbau	Steinzeug- röhren 12)	Bitumen u. Porex	Schnitt- holz 13)	
	Isolier- u. Leichtbau- platten	Trümmerverwertung 10) Mauer-, Kohl- block-u. T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u. s. f.											
	1000 qm	1000 cbm	1000 t											
1000 qm	1000 cbm	1000 t	Mill. St.	1000 St.	1000 qm	1000 t	1000 qm	1000 t	1000 cbm					
1950 MD	1 940	.	.	75,0	1 843	8 443	150,3	2 237	1 511,1	84,1	18,2	32,4	735,6	
1954 MD	2 561	73,9	48,3	84,3	745	8 316	175,4	2 735	2 372,6	220,5	30,7	52,0	591,9	
1955 MD	2 884	80,0	54,0	84,9	1 187	9 398	212,0	2 925	2 874,2	272,5	33,7	55,5	662,4	
1956 MD	2 891	81,4	54,5	89,0	2 014	9 705	230,8	3 239	3 233,8	301,2	36,6	59,2	699,0	
1957 MD	2 822	72,7	43,7	81,9	3 307	9 522	228,9	2 928	3 533,2	331,5	39,5	62,1	579,5	
1958 MD	2 874	71,4	36,8	71,0	4 391	9 843	206,6	2 956	3 813,8	374,2	40,3	74,3	556,4	
1958 Juli	3 369	96,2	43,2	84,7	4 882	13 086	213,9	2 428	5 308,4	429,5	42,0	98,1	658,1	
August	3 201	92,2	44,5	80,0	5 004	12 411	194,3	3 193	5 040,2	414,6	41,9	104,8	602,4	
September	3 364	92,3	44,2	83,9	5 058	13 079	194,9	3 319	5 381,7	442,0	42,8	103,0	619,3	
Oktober	3 551	92,6	41,7	84,4	5 354	12 906	193,9	3 445	5 322,2	465,4	45,5	105,5	582,6	
November	3 090	75,6	33,5	74,6	6 527	10 194	179,4	3 356	4 655,2	407,4	43,3	85,4	522,1	
Dezember	2 662	55,2	34,7	73,0	5 447	8 313	181,7	3 503	3 389,4	389,9	44,7	67,9	494,0	
1959 Januar	2 417	39,5	15,4	63,0	4 224	5 564	180,2	3 523	1 383,3	299,8	45,0	30,2	447,0	
Februar	2 584	38,1	15,8	56,9	3 662	6 120	174,9	3 243	1 792,5	278,0	42,5	34,4	448,0	
März	2 949	78,8	35,1	62,1	5 495	8 773	179,3	3 587	3 586,7	388,2	43,4	66,6	548,0	
April	3 445	105,5	40,7	74,2	6 574	12 636	192,2	3 248	5 061,0	480,3	48,7	88,7	645,0	
Mai	3 114	90,4	35,5	72,1	6 166	10 003	174,7	3 446	4 698,5	434,0	44,2	115,2	634,7	
Juni	3 547	112,0	41,8	79,6	7 266	12 491	189,2	3 098	5 309,8	511,0	46,5	108,1	631,4	
Juli	3 769	112,4	43,5	82,9	9 121	12 972	201,1	3 018	5 606,9	518,4	47,9	110,4	664,4	
August	3 638	102,7	38,0	78,4	8 253	12 726	193,1	3 165	5 421,3	481,3	46,1	110,4	...	

Zeit	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 17)			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- u. Leicht- metall- brücken 18)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieur- bauten	Wohnbauten i. Gemischt- bauweise überwiegend aus Holz	Telefonzel- len, Gewölb- häuser und andere Holzbauten	insgesamt	darunter							
							Treppe, Tür u. Fenster- rahmen, auch Frühbeet- fenster 15)	Kolläden, Fensterläden u. a. Verleim- ungsanlagen	Stahlfußböden und Tafel- parkett 16)	Stahl- träger				
	1000 DM		cbm 14)			1000 DM	1000 St	1000 qm	1000 qm		t			
1951 MD	3 494	.	.	.	1 692	14 119	.	62	.	1 392	3 279	28 270	6 846	
1954 MD	2 773	2 101	1 891	1 837	2 058	19 882	260	78	389	2 154	3 483	41 172	11 179	
1955 MD	2 983	2 013	1 878	1 983	2 104	22 639	285	76	385	2 549	3 429	47 674	12 557	
1956 MD	2 826	2 257	1 168	2 009	2 011	27 623	470	82	342	2 518	4 152	53 765	13 433	
1957 MD	2 716	2 097	1 126	2 340	1 449	28 512	473	90	313	1 976	3 901	51 834	13 372	
1958 MD	3 280	2 422	1 394	2 545	1 322	29 724	468	97	331	1 890	4 033	48 372	13 486	
1959 1. Vj.	8 005	7 155	5 892	4 498	2 785	82 741	1 340	283	945	4 912	12 856	119 803	34 132	
2. Vj.	11 418	8 089	7 724	7 308	3 772	104 725	1 740	420	1 179	7 086	8 833	139 681	41 110	

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 4) Einschl. Schneeräumer. - 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 6) Versand ab Werk an Baugewerke. - 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. - 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71. - 9) Ohne Deckensteine. - 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion). - 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). Quelle: EML, Bonn. - 14) Nach tatsächlicher Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 15) Ab 1. Vj. 1956 einschl. Sperrtüren. - 16) Auch Kleinparkett und Parkettböden. - 17) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 18) Neubauten und Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3

noch: C. INDUSTRIE
3. Index der industriellen Nettoproduktion ¹⁾

1950 = 100 - arbeitsstglich

Zeit	Jahres- durchschnitt	Januar	Februar	Mörs	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1954	155	134	137	143	150	156	157	150	150	164	169	178	170
1955	178	157	160	165	173	181	182	173	173	188	193	204	190
1956	192	178	173	182	194	201	193	188	186	200	202	214	197
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959		196	204	216	221	227	227	211p	214p				
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1954	153	68	55	119	161	177	186	174	184	188	183	185	152
1955	173	87	85	99	183	211	216	205	207	207	201	206	163
1956	181	131	55	136	199	235	213	213	210	211	202	200	166
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	188	197	153
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959		110	113	199	216	248	234	222p	221p				
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1954	147	74	66	123	150	165	173	177	180	183	173	164	133
1955	167	88	92	113	169	192	203	201	207	208	199	188	148
1956	176	125	75	128	190	209	221	215	218	208	202	179	140
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959		105	116	180	225	225	241	236p	233p				

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8
Die Industrie der BRD, Reihe 2

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels ¹⁾

Zeit	Grohandelszweig						
	Baustoffe	Holz	Sanitrer Installations- bedarf	Werkzeuge, Beschläge, Kleisenwaren	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	Elektrogeräte und Leitungs- material	Farben, Lacke, Anstrichbedarf
Maziffern 1954 = 100 ²⁾							
1950 MD	57	69	58	56	53	59	78
1954 MD	100	100	100	100	100	100	100
1955 MD	118	115	116	124	115	123	112
1956 MD	125	115	128	139	131	145	126
1957 MD	123	118	127	142	137	161	134
1958 MD	136	118	129	151	149	177	144
1958 Juni	155	121	126	140	129	156	155
1958 Juli	176	135	147	155	145	174	175
1958 August	163	125	140	140	144	160	163
1959 Juni	186	132	158	171	156	179	189
1959 Juli	193	136	167	170	161	197	195
1959 August	182	128	160	163	154	175	176
Veränderung der Umsatzwerte in vH ³⁾							
August 1959 gegen Juli 1959	- 6	- 4	- 3	- 4	- 6	- 11	- 10
August 1958 gegen Juli 1958	- 7	- 7	- 5	- 9	0	- 8	- 6
August 1959 gegen August 1958	+ 11	+ 4	+ 15	+ 16	+ 5	+ 10	+ 8
8 Monate 1959 gegen 8 Monate 1958	+ 19	+ 3	+ 14	+ 9	+ 8	+ 7	+ 6

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.

2) Einschl. verspätet eingetrossener Firmenmeldungen.

3) Ohne verspätet eingetrossene Firmenmeldungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37 und V/28

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen
1000 t

Zeit	Steine und Erden										Zement									
	Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschiffahrt 5)				Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschiffahrt 5)					
		zu- sammen	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)		zu- sammen	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		zu- sammen	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)		zu- sammen	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		
Fernverkehr																				
1950 MD	1 575,2	.	.	.	1 132,4	21,5	11,6	2,6	7,3	266,7	.	.	.	108,6	68,4	1,0	1,0	66,4		
1954 MD	1 611,4	834,7	467,9	366,8	1 967,7	54,2	17,0	23,4	13,7	191,2	418,9	202,9	216,0	152,0	95,1	1,8	0,9	92,5		
1955 MD	1 795,8	917,9	619,6	298,3	2 089,9	73,5	25,6	36,6	11,3	254,4	449,3	301,4	147,9	188,3	134,7	5,7	0,5	128,4		
1956 MD	1 948,2	903,5	697,9	205,6	2 219,9	75,2	19,3	45,4	10,4	250,9	436,5	343,2	93,3	181,2	93,9	8,5	0,3	85,1		
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5		
1958 MD	1 737,9	750,6	654,8	95,8	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7	0,9	31,4		
1958 1.Vj.	4 593,4	1 597,4	1 330,1	267,3	4 287,1	168,2	22,8	111,8	33,7	361,1	643,7	569,3	74,4	254,4	114,3	18,3	1,3	94,7		
2.Vj.	5 164,5	2 819,1	2 479,6	339,5	7 008,6	349,7	29,2	277,1	43,4	663,0	1 372,6	1 239,6	133,0	382,5	132,4	34,8	2,7	94,9		
3.Vj.	5 712,5	3 246,9	2 858,2	388,7	8 128,3	398,2	48,5	303,0	46,8	728,8	1 558,7	1 423,8	134,9	470,6	150,2	45,5	4,0	100,7		
4.Vj.	5 385,0	1 343,1	1 189,4	153,7	7 526,8	316,5	33,7	247,8	34,8	577,8	1 261,3	1 150,0	111,3	441,8	61,9	29,7	2,0	87,0		
1959 1.Vj.	3 937,5	1 938,7	1 704,0	234,7	5 248,8	273,2	22,8	220,9	29,5	446,8	832,3	760,8	71,5	332,7	105,8	27,2	4,1	74,5		
2.Vj.	...	...	...	...	9 087,4	412,8	41,5	342,6	28,8	...	...	...	...	757,6	146,9	33,1	7,5	106,3

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseligen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland. - 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet (ohne Saarland und in Berlin (West)) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung. - 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn führenden Lastkraftfahrzeuge. - 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Befrderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen. - 5) In der Binnen- und Seeschiffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen. - 6) Einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland. - 7) Seewrtiger Empfang von aus Häfen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhäfen (Empfang binnenseitig). - 8) Einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt; Seeschiffahrt: Bundesministerium für Verkehr - Abt. Seeverkehr. Ausführliche Ergebnisse über die Binnenschiffahrt in den Statistischen Berichten des Statistischen Bundesamtes, Arb.-Nr. V/3.

noch: D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
3. Versorgungsbilanzen von Zement und Schnittholz ¹⁾

Zeit	Zement				Schnittholz			
	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 2)	Produktion 3)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 2)
	1000 t				1000 cbm			
1950 JS	10 497	8	1 327	9 178	.	.	.	.
1954 JS	15 618	34	1 322	14 329	6 724	2 389	170	8 943
1955 JS	18 183	126	1 740	16 569	7 561	2 749	121	10 189
1956 JS	18 873	137	1 436	17 574	7 043	2 318	256	9 105
1957 JS	18 808	83	1 485	17 405	6 940	2 733	269	9 424
1958 JS	19 390	74	988	18 476	6 684	2 952	186	9 450
1959 April	2 280	10	89	2 201	646	237	12	871
Mai	2 217	17	90	2 144	636	242	15	863
Juni	2 288	33	83	2 238	632	295	19	908
Juli	2 367	38	99	2 306	666	356	15	1 007
August	2 354	48	111	2 291	...	...	...	...

1) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 2) Produktion + Einfuhr ./.. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.- 3) Monatsangaben vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

E. GELD UND KREDIT
1. Sparverkehr 1)

Mill. DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter Sparkassen				
	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1950	3 076,4	3 567,8	2 627,0	93,5	+ 1 034,3	2 102,9	...	...	...	...
1954	11 546,5	14 336,5	9 115,8	457,4	+ 5 678,1	7 460,8	9 051,3	5 860,9	313,4	+ 3 503,8
1955	17 224,6	14 717,7	11 161,1	592,3	+ 4 148,9	10 964,6	9 156,5	6 957,5	391,5	+ 2 590,5
1956	21 373,5	16 519,1	14 416,6	799,6	+ 2 902,1	13 555,1	10 326,0	8 891,6	516,6	+ 1 951,0
1957	24 275,6	19 847,0	15 756,9	1 022,6	+ 5 112,7	15 506,1	12 360,8	9 863,6	662,0	+ 3 159,2
1958	29 388,3	23 859,2	18 285,4	1 140,1	+ 6 713,9	18 665,3	14 830,0	11 341,5	728,3	+ 4 216,8
1959 April	38 333,3	2 442,5	1 785,0	1,1	+ 658,6	24 340,5	1 522,4	1 131,9	0,6	+ 391,1
Mai	38 991,9	2 016,1	1 537,2	1,1	+ 480,0	24 731,6	1 249,9	956,0	0,4	+ 294,3
Juni	39 471,9	2 298,1	1 771,4	2,9	+ 529,6	25 025,9	1 378,6	1 091,8	1,5	+ 288,3
Juli	40 001,5	2 677,5	2 200,4	4,6	+ 481,7	25 314,2	1 521,9	1 233,9	1,7	+ 289,7
August ²⁾	40 483,2	2 348,6	1 741,4	1,6	+ 608,8	25 603,9				
September ²⁾	41 092,0									

1) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 2) Vorläufige Zahlen.

2. Entwicklung der Bausparkassen ¹⁾
Mill. DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge in Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 2)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Anleihungen 2)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 4)	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs-leistungen	Spareinlagen-bestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypothesen	Zwischen-kredite
Bausparkassen insgesamt										
1950	.	.	435,6	-	.	502,7	35,8	487,6	217,2	190,6
1954	346 652	4 451,6	1 267,8	55,5	168,6	2 179,8	127,5	3 256,6	1 096,3	301,3
1955	382 838	5 102,4	1 549,9	108,3	243,7	3 023,8	179,6	4 870,4	1 540,3	479,6
1956	380 774	5 511,7	1 708,4	164,5	328,5	3 840,7	239,5	6 883,7	2 174,3	563,9
1957	439 880	6 776,4	2 081,6	203,8	471,3	4 856,3	250,8	9 277,7	2 832,5	569,9
1958	635 395	9 253,9	2 380,1	252,0	651,8	6 007,5	299,6	12 116,4	3 460,4	560,7
1959 April	35 536	557,7	183,1	8,6	67,3	6 068,7	298,9	13 503,1	3 691,8	488,9
Mai	22 890	364,7	111,4	19,0	66,6	6 052,7	299,1	13 749,4	3 737,4	491,0
Juni	30 682	489,6	150,0	80,2	71,5	6 145,1	291,3	13 937,4	3 760,0	526,5
Juli	28 720	470,6	127,5	56,2	72,9	6 132,7	297,3	14 351,8	3 819,4	538,7
August	30 544	502,1	162,3	57,3	73,7	6 221,5	313,9	14 563,3	3 877,9	564,1
private Bausparkassen										
1950	.	.	224,5	-	8,6	274,7	1,1	295,0	132,2	48,4
1954	176 222	2 422,5	681,1	35,4	88,2	1 259,3	63,4	1 644,1	602,2	183,6
1955	209 395	2 954,8	851,5	67,8	125,9	1 734,8	111,7	2 508,5	863,5	297,7
1956	214 314	3 273,0	965,7	102,6	167,0	2 219,7	129,4	3 587,0	1 244,6	342,0
1957	260 847	4 185,9	1 222,0	122,2	249,1	2 836,8	133,3	4 947,9	1 660,0	341,0
1958	369 473	5 572,0	1 383,9	154,1	359,1	3 538,2	154,7	6 521,1	2 078,2	383,0
1959 April	23 444	385,1	121,8	6,7	40,0	3 592,6	155,5	7 314,9	2 247,9	351,9
Mai	14 711	233,6	54,9	11,6	36,3	3 570,3	157,7	7 483,7	2 281,4	350,4
Juni	19 166	315,2	80,6	33,7	40,8	3 609,0	154,3	7 565,0	2 300,9	383,3
Juli	16 976	286,9	63,7	38,1	43,7	3 600,3	155,7	7 778,1	2 339,9	384,9
August	19 752	333,8	98,1	38,0	38,1	3 664,4	157,7	7 927,2	2 374,3	400,1
öffentliche Bausparkassen										
1950	.	.	211,1	-	.	227,9	34,7	192,6	85,0	142,2
1954	170 430	2 029,0	586,8	20,1	80,5	920,6	64,1	1 612,5	494,1	117,7
1955	173 443	2 147,6	698,4	40,7	117,8	1 289,0	67,9	2 361,9	676,8	181,9
1956	166 460	2 238,7	742,7	61,9	161,5	1 621,0	110,1	3 296,7	929,7	221,9
1957	179 033	2 590,5	859,6	81,7	222,2	2 019,4	117,5	4 329,8	1 172,5	228,8
1958	265 922	3 681,9	996,2	97,9	292,7	2 469,4	145,0	5 595,2	1 382,2	177,8
1959 April	12 092	172,6	61,2	1,9	27,3	2 476,1	143,3	6 188,2	1 443,9	137,0
Mai	8 179	131,1	56,5	7,5	30,4	2 482,4	141,4	6 265,6	1 456,0	140,6
Juni	11 516	174,3	69,4	46,5	30,7	2 536,1	137,1	6 372,4	1 459,1	143,2
Juli	11 744	183,7	63,8	18,1	29,2	2 532,4	141,6	6 573,7	1 479,5	153,8
August	10 792	168,3	64,2	19,4	35,6	2 557,1	156,3	6 636,1	1 503,6	164,1

1) Bundesgebiet (ohne Saarland), ab 1952 einschl. Berlin (West).- 2) Stand am Ende der Berichtszeit.- 3) Bauspardarlehen und erste Hypothesen seit 21.6.1948.- 4) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

noch: E. GELD UND KREDIT
3. Hypothekarkredite ¹⁾ der Boden- und Kommunkreditinstitute
 1000 DM

Zeit Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstücke für Wohnungneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)					
1959 31.1.	19 229 694	14 343 621	2 162 850	742 341	1 980 882
28.2.	19 479 827	14 484 151	2 235 041	760 560	2 000 075
31.3.	19 686 587	14 621 483	2 250 801	775 328	2 038 975
30.4.	20 000 990	14 816 417	2 304 727	797 095	2 082 751
31.5.	20 243 902	14 990 028	2 332 016	820 276	2 101 582
30.6.	20 525 152	15 176 454	2 351 710	844 284	2 152 704
31.7.	20 907 786	15 423 691	2 420 337	864 347	2 199 411
31.8.	21 233 505	15 644 241	2 461 463	885 238	2 242 563
31.8.1959 nach Ländern					
Schleswig-Holstein	236 253	154 128	15 480	13 455	53 190
Hamburg	734 055	294 197	398 332	40 571	955
Niedersachsen	1 992 536	1 331 570	112 456	95 102	453 408
Bremen	709 859	559 975	126 486	20 424	2 974
Nordrhein-Westfalen	2 177 419	1 622 384	366 453	109 810	78 772
Hessen	2 269 763	1 790 473	196 109	84 493	198 688
Rheinland-Pfalz	405 813	309 522	56 306	36 974	3 011
Baden-Württemberg	4 167 500	3 617 272	254 346	144 733	151 149
Bayern	5 163 160	4 006 284	770 005	224 942	161 929
Bundesgebiet und Berlin (West) 2)	3 377 147	1 958 436	165 490	114 734	1 138 487
31.8.1959 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	11 844 320	8 461 804	1 771 556	788 828	822 132
Darlehen a. öfftl. Mitteln	7 408 115	6 073 252	42 014	27 107	1 265 742
Darlehen a. sonst. Mitteln	1 981 070	1 109 185	647 893	69 303	154 689

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Einschließlich eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.
 Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

4. Index der Aktienkurse ¹⁾
 31.12.1953 - 100

Zeit ²⁾	Wirtschaftsgruppen										
	insgesamt	zusammen	Industrie						Übrige Wirtschaftsgruppen zusammen		
			Grundstoffindustrien			Metallverarb. Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien				
			zusammen	darunter			zusammen	zusammen		darunter	
				Zement-industrie	übrige In-dustrie d. Steine u. Erden					Glas-industrie	Hoch- und Tiefbau
1950	56,4	55,4	38,3	62,8	55,6	69,0	66,6	73,0	116,1	60,1	
1954	124,7	126,2	130,5	118,4	114,1	120,8	124,5	116,6	128,4	119,0	
1955	195,6	198,1	200,5	175,1	186,0	203,4	192,3	187,1	209,1	186,7	
1956	187,2	187,4	183,4	171,6	192,8	195,5	187,3	171,0	199,0	186,1	
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1	
1958	238,8	234,9	208,7	211,2	224,0	258,3	250,7	221,0	312,4	253,2	
1958 Oktober	278,2	272,3	234,8	270,1	248,5	310,9	292,2	266,9	358,4	299,6	
November	295,6	289,0	249,6	280,3	267,1	331,4	308,7	288,1	386,3	319,9	
Dezember	292,7	285,3	244,2	270,6	264,6	328,8	306,4	284,5	368,8	319,8	
1959 Januar	309,4	301,6	251,6	289,9	272,9	350,5	329,5	303,8	392,5	338,2	
Februar	315,3	306,3	249,7	300,1	281,1	357,7	339,9	310,1	441,8	348,2	
März	315,8	305,9	245,3	306,6	284,0	360,9	342,2	299,6	434,3	351,8	
April	333,5	324,2	263,0	325,5	295,8	383,3	358,7	311,5	447,5	367,4	
Mai	356,7	347,9	271,6	340,9	309,4	422,8	390,3	347,3	457,0	388,8	
Juni	395,4	384,8	299,1	403,3	338,3	469,0	432,5	387,4	535,1	433,8	
Juli	451,4	436,2	343,7	454,3	381,4	533,7	483,6	428,3	587,1	507,4	
August	508,2	494,0	391,5	481,3	416,4	615,2	539,2	448,3	621,0	560,0	
September	481,2	467,5	365,8	471,7	397,0	602,3	503,9	437,6	607,8	531,5	

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 2) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Banknotierungstagen jeden Monats errechnet. Der Jahresdurchschnitt 1950 ist aus Kursen am Monatsende errechnet worden.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

5. Konkurse und Vergleichsverfahren ¹⁾

Zeit	Konkurse 2)						Vergleichsverfahren						Insolvenzen 3)									
	ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	darunter								
		Baugewerbe 4)		Steine und Erden				Baugewerbe 4)		Steine und Erden				Baugewerbe 4)		Steine und Erden						
		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indus- trie 5)		Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen		Indus- trie 5)	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indus- trie 5)	Hand- werk	
1950	4 235	389	202	187	99	77	22	1 684	94	44	50	14	10	4	5 453	455	231	224	105	82	23	
1954	4 132	453	160	293	59	40	19	1 191	114	40	74	9	6	3	5 069	534	185	349	67	45	22	
1955	3 691	443	118	325	63	49	14	835	86	22	64	4	4	-	4 297	493	131	362	64	50	14	
1956	3 418	389	118	271	48	31	17	695	76	20	56	17	13	4	3 945	449	136	313	64	43	21	
1957	3 116	353	112	241	65	53	12	727	80	22	58	15	10	5	3 705	415	130	285	78	62	16	
1958	2 815	330	95	235	59	48	11	540	55	19	36	10	6	4	3 251	370	111	259	64	50	14	
1959	1.Vj.	615	76	22	54	8	5	3	99	8	2	6	2	2	-	694	81	24	57	10	7	3
	2.Vj.	597	62	18	44	9	6	3	121	19	7	12	1	1	-	698	79	25	54	10	7	3

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 2) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 3) Ohne Anschlusskonkurse.- 4) Einschl. Ausbau und Bauhilfsgewerbe.- 5) Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

F. PREISE

1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe ¹⁾

a) Inlandspreise
DM

Zeit	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1000 Stück					1 ohm		
1950 Juni	66,07	67,53	67,19	77,00	64,00	82,65	113,00	89,14
1954 Juni	72,57	76,00	74,00	79,00	72,89	132,15	166,25	138,46
1955 Juni	78,71	78,22	78,20	82,00	76,95	170,15	200,00	177,00
1956 Juni	82,29	83,33	81,40	89,67	86,40	160,62	180,50	166,08
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1958 Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
Oktober	81,79	87,44	83,60	94,33	89,44	156,92	174,25	163,46
November	81,79	87,44	83,60	94,33	89,31	156,15	174,25	162,77
Dezember	81,79	87,44	83,60	94,33	89,31	156,15	174,25	162,77
1959 Januar	82,79	87,22	83,60	94,33	89,13	154,08	172,50	161,46
Februar	83,50	87,22	83,60	94,33	89,44	152,15	172,50	159,54
März	84,86	87,22	83,60	94,33	89,44	152,15	171,25	158,62
April	86,43	87,22	84,00	97,33	89,44	151,84	171,25	158,46
Mai	87,14	87,22	84,00	97,33	91,00	151,46	171,25	158,31
Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
Juli	87,71r	87,22	87,80	99,00	93,19	151,08	171,25	158,31
August	88,29	87,22	87,80	102,33	93,81	150,92	171,25	158,15
Zeit	Portlandzement 7)						Baukalk 9)	Fensterglas 10)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	Nordrh.-Westf.
	10 t						1 t	1 qm
1950 Juni	595,00	595,00	545,00	.	528,00	525,00	37,00	1,48
1954 Juni	790,00	790,00	735,00	750,00	713,00	755,00	48,00	1,80
1955 Juni	770,00	770,00	715,00	730,00	693,00	735,00	48,00	1,76
1956 Juni	770,00	770,00	715,00	730,00	693,00	735,00	48,00	1,76
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1959 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 cm breit, 24 mm dick, Werkverkaufspreis ab Sägewerk.- 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerke.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) (Stückkalk), DIN 1060, Werkverkaufspreise an den Baustoffhandel.- 10) (Tafelglas zur Bauverglasung), 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

b) Weltmarktpreise

Zeit	Zement 1)								Schnittholz		
	Hamburg 2)		New York 3)		London 4)		Niederländische Häfen		Schweden 8)	Finnland 9)	Österreich 10)
	DM je 6) 10 t	DM je 100 kg	S je 6) 170,55 kg	DM je 7) 100 kg	S je 6) 2 240 lbs	DM je 7) 100 kg	hfl je 6) 1000 kg	DM je 7) 100 kg	DM je m ³		
1950 JD	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	4,68	155,13	182,27	103,72
1954 JD	783,33	7,83	3,60	8,87	96,3	5,58	53,81	5,94	215,69	215,69	149,83
1955 JD	770,00	7,70	3,75	9,23	98,7	5,69	54,04	5,98	244,06	233,15	171,80
1956 JD	770,00	7,70	3,90	9,60	103,0	5,95	55,50	6,11	233,96	217,72	165,59
1957 JD	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05
1958 JD	800,00	8,00	4,23	10,41	112,0	6,46	60,00	6,64	213,61	203,87	164,01
Oktober	800,00	8,00	4,14	10,20	112,0	6,42	60,00	6,64	207,32	200,00	163,75
November	800,00	8,00	4,14	10,20	112,0	6,45	60,00	6,63	210,35	201,76	161,88
Dezember	800,00	8,00	4,14	10,20	112,0	6,45	60,00	6,63	207,61	199,89	161,25
1959 Januar	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,46	60,00	6,65	204,76	184,47	155,63 a)
Februar	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	60,00	6,65	207,80	185,50	158,13
März	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	203,71	183,13	158,13
April	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,49	58,50	6,48	203,39	182,52	156,88
Mai	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,49	58,50	6,48	203,11	181,54	157,38
Juni	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	206,72	186,56	157,38
Juli	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,49	206,77	187,13	157,38
August	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	...	...	211,35p	189,48	157,38
September	800,00	8,00	4,29p	10,56	112,0	6,47	...	...	...	...	...

1) Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. genommen.- 2) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 3) Portland - in Säcken ab Werk.- 4) Portland - bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Jutesack.- 5) Portland - A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 6) Originalpreis.- 7) Umgerechnet.- 8) Kiefern Bretter, unsortiert cif Hamburg.- 9) Tannenbretter, unsortiert cif Hamburg.- 10) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse 0-III frei deutsche Grenze.- a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8
Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrie-Produkte ¹⁾ 1950 - 100

Jahres- durchschnitt — Monat ²⁾	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Hadelholz)	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbeitung v. Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	künstliche Stein- erzeugnisse		
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954 JD	116	130	123	129	119	136	137	121	114	114	148	155
1955 JD	119	131	126	131	125	133	138	126	120	116	174	160
1956 JD	121	137	130	142	131	133	140	131	126	119	166	167
1957 JD	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	165	176
1958 JD	125	150	136	152	135	139	152	141	133	118	163	182
1958 April	125	149	136	152	134	139	153	141	133	118	163	183
Mai	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	163	183
Juni	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	163	182
Juli	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	163	182
August	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	163	181
September	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	162	181
Oktober	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	162	180
November	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	161	179
Dezember	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	161	179
1959 Januar	124	151	136	152	135	139	153	141	133	118	160	179
Februar	124	151	136	152	139	138	153	141	134	119	159	178
März	124	151	137	152	141	138	153	141	134	119	159	178
April	124	151	137	152	141	138	153	141	134	119	158	178
Mai	124	151	137	152	142	138	153	140	135	119	158	177
Juni	124	151	137	152	142	138	153	140	136	119	158	177
Juli	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	177
August	124	152	138	152	142	138	153	140	137	120	158	177

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) - 2) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

3. Preisindex für den Wohnungsbau 1936 - 100

a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen ¹⁾

Zeit	Bauleistungen am Gebäude											Baunebenleistungen				Gesamtindex 4)		
	Erd- abfuhr	Baustoffe frei Bau						Löhne 2)		Hand- werker- ar- beiten	ins- ge- samt	Planung und Bau- leitung	Baupol. ge- bühren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn	ins- ge- samt			
		ins- ge- samt	darunter					ins- ge- samt	darunter Tarif- löhne 3)									
			Mauer- steine	Kalk	Zement	Schnitt- holz	Bau- eisen											
1950 JD	210	200	221	169	144	212	186	185	176	186	190	187	191	338	204	191	184	250
1954 JD	227	247	232	204	187	321	299	231	224	207	229	207	234	393	229	229	221	300
1955 JD	243	270	250	207	185	381	305	249	238	217	246	223	253	414	245	246	237	322
1956 JD	258	272	264	209	185	360	310	266	251	224	255	231	261	458	257	255	246	334
1957 JD	268	274	263	215	191	356	323	287	270	237	267	242	273	484	270	267	258	350
1958 JD	277	275	264	221	192	354	332	313	291	243	278	254	285	458	278	278	268	364
1958 Febr.	273	274	262	217	192	354	332	301	283	241	273	247	279	472	274	273	263	358
Mai	276	274	264	222	192	354	332	312	294	243	278	252	284	470	277	278	268	364
Aug.	279	275	265	223	192	355	332	313	294	244	279	252	285	448	276	278	268	365
Nov.	280	275	266	222	192	354	332	325	294	245	283	265	290	443	286	283	273	371
1959 Febr.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbaurbeiten

Zeit	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten									Bauleistungen am Ge- bäude 7)
	Erdar- beiten	Mauerar- beiten	Beton- u. Stahlbetonarb.	Zimmerar- beiten	Dach- deckerar- b.	Klempnerar- beiten	ins- gesamt	Putz- u. Stuckar- beiten	Tisch- lerar- b.	Glaserar- beiten	Malerar- beiten	Klebe- arbeiten	Ofen- u. Herdar- beiten 5)	Be- u. 6) Entwürfe, Anlagen	Elektr. Anlagen	ins- gesamt	
1950 JD	210	194	178	209	194	222	194	181	183	145	203	209	168	200	167	184	190
1954 JD	227	226	226	290	226	231	239	223	211	155	210	212	198	231	158	209	229
1955 JD	243	243	238	329	246	236	260	238	224	157	222	217	203	241	165	220	246
1956 JD	258	257	250	325	255	252	269	250	230	163	236	225	209	243	179	228	255
1957 JD	268	269	266	329	267	262	281	268	238	170	257	232	223	260	193	242	267
1958 JD	277	284	282	335	275	264	293	287	244	180	267	235	227	265	197	250	278
1958 Febr. Mai Aug. Nov.	273	277	275	332	270	263	287	279	242	172	262	235	223	265	194	246	273
	276	284	282	335	271	265	293	287	243	181	264	235	227	266	198	250	278
	279	285	282	335	277	265	294	287	243	182	271	234	227	266	198	250	279
	280	291	289	339	281	265	299	296	247	184	272	235	229	264	200	253	283
1959 Febr.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe "Wirtschaft und Statistik" 1. Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4, S. 99 ff und Stat. Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949. - 2) Löhne, d.h. Tariflöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polierern sowie einschl. tariflich zustehender Lohnzulagen (Lohnnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung bis Februar 1954. - 3) Tariflöhne ohne Zuschläge für Stundenlohnarbeiten, jedoch sonst wie unter 2) angegeben. - 4) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1936 = 100 umbasisierten bzw. 1913 = 100 umgerechneten Gesamtindizes der 8 Indexstädte. - 5) Ohne Indizes der Städte Essen und Köln. - 6) Und Gasleistungen. - 7) Die Bauleistungen am Gebäude, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandskategorien für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, werden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbaurbeiten aufgliedert. Im Hinblick auf die Reform sind diese Zahlen als vorläufig anzusehen.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

G. LOHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen ¹⁾

Zeit — Leistungsgruppe — Land	Zahl der bezahlten Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
Stunden							DM						Pf					
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																		
1950 JD	48,0	46,2	49,6	49,0	46,2	49,8	60,54	62,88	63,59	67,65	62,91	64,54	126,1	136,2	128,2	138,1	136,3	129,7
1954 JD	48,6	47,6	50,5	49,5	47,6	50,6	80,99	87,59	85,61	90,96	87,61	86,62	166,8	184,0	169,5	183,8	184,0	171,1
1955 JD	48,8	48,4	51,0	49,8	48,4	51,1	86,85	96,36	93,33	97,73	96,38	94,46	177,9	199,0	183,1	196,3	199,0	184,9
1956 JD	48,0	48,5	50,6	49,0	48,5	50,8	92,96	102,90	101,21	104,49	102,94	102,50	193,5	212,0	199,9	213,3	212,1	201,9
1957 JD	46,5	46,4	48,7	47,1	46,4	48,8	100,74	107,22	106,45	111,20	107,27	107,55	216,8	231,2	218,8	236,1	231,3	220,5
1958 JD	45,7	46,1	48,2	46,4	46,1	48,3	105,82	113,48	113,64	116,41	113,53	114,74	231,6	246,4	235,6	250,9	246,4	237,4
1958 Febr.	45,1	43,2	46,7	45,8	43,2	46,9	102,27	104,97	105,55	113,60	105,02	106,68	226,9	242,8	226,0	248,3	242,9	227,7
1958 Mai	45,8	46,6	48,2	46,5	46,6	48,3	105,95	114,23	112,96	116,33	114,28	114,00	231,5	245,2	234,4	250,0	245,3	236,1
1958 Aug.	45,7	46,7	48,8	46,4	46,7	49,0	106,79	115,54	116,52	117,11	115,58	117,65	233,5	247,3	238,5	252,2	247,3	240,3
1958 Nov.	46,1	46,2	48,7	46,8	46,2	48,9	107,92	114,61	117,35	118,27	114,64	118,52	234,1	248,2	240,6	252,7	248,2	242,6
1959 Febr.	44,4	42,6	47,3	45,0	42,6	47,4	105,34	107,82	112,11	115,91	107,87	113,19	237,1	252,9	237,1	257,4	253,0	238,8
1959 Mai	45,9	46,9	49,1	46,6	46,9	49,3	111,45	120,72	122,36	121,93	120,75	123,60	242,7	257,2	249,1	261,7	257,3	250,9
Mai 1959 nach Leistungsgruppen ²⁾																		
1	.	.	.	46,6	47,1	49,6	.	.	.	129,34	129,61	129,93	.	.	.	277,6	275,2	261,8
2	.	.	.	46,7	47,1	50,0	.	.	.	120,32	116,64	128,78	.	.	.	257,7	247,8	257,7
3	.	.	.	46,4	46,5	47,7	.	.	.	104,20	106,39	108,11	.	.	.	224,3	228,6	226,6
Mai 1959 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	47,4	47,2	50,8	48,1	47,2	50,8	113,53	121,59	128,62	122,88	121,59	129,09	239,4	257,5	253,4	255,3	257,5	254,0
Hamburg	46,2	46,5	50,6	47,0	46,5	50,8	124,55	159,64	149,63	138,44	159,74	151,55	269,3	343,0	295,7	294,4	343,2	298,6
Niedersachsen	46,4	47,8	49,9	46,9	47,8	50,0	110,13	120,99	119,58	117,33	120,99	120,22	237,4	253,0	239,5	250,1	253,0	240,4
Bremen	46,7	47,4	49,8	47,1	47,4	50,2	116,38	129,88	129,32	123,20	129,88	132,68	249,3	273,9	259,8	261,5	273,9	264,5
Nordrh.-Westf.	45,7	46,4	49,6	46,2	46,4	49,7	119,22	122,68	136,39	128,34	122,74	137,41	261,1	264,7	275,1	277,8	264,8	276,3
Messen	46,2	46,8	48,3	46,7	46,8	48,4	106,51	118,78	115,37	116,38	118,78	116,14	230,7	253,5	238,9	249,2	253,5	240,2
Rheinl.-Pfalz	46,6	46,8	47,7	47,4	46,8	47,7	104,16	113,98	119,81	115,03	113,98	120,41	223,4	243,4	251,3	242,8	243,4	252,3
Baden-Württbg.	45,9	47,2	49,3	46,9	47,2	49,4	102,94	118,51	113,80	116,13	118,51	115,13	224,5	251,1	231,0	247,7	251,1	233,1
Bayern	45,7	46,7	48,4	46,8	46,7	48,6	95,73	108,80	105,92	107,86	108,88	107,77	209,2	233,0	218,9	230,5	233,1	221,5
Berlin (West)																		
1959 Mai	44,8	45,2	46,1	45,3	45,2	46,2	102,95	113,88	118,71	116,76	114,13	119,88	229,8	296,0	257,3	257,8	296,5	259,7

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstattungskreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. - 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebsbahnwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe für die einbezogenen Wirtschaftsbereiche insgesamt und für ausgewählte Wirtschaftsgruppen ¹⁾

Indexziffern November 1950 = 100

Zeit	Einbezogene Wirtschafts- bereichs 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbear- beitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Zimmerer und Dach- deckerei	Bau- installation	Ausbau- gewerbe
1954 JD	123	123	121	124	127	127	126	122	130
1955 JD	130	130	128	131	135	135	134	129	138
1956 JD	141	140	141	143	143	143	141	139	146
1957 JD	151	152	153	152	155	155	152	152	158
1958 JD	160	161	164	161	163	163	161	161	166
1955 Februar	127	125	123	129	128	128	127	126	132
1955 Mai	130	128	126	129	136	136	135	128	139
1955 August	131	130	132	129	138	139	137	129	141
1955 November	134	135	132	138	139	139	137	133	141
1956 Februar	138	137	135	139	139	139	138	136	142
1956 Mai	140	140	136	140	144	144	142	139	147
1956 August	141	142	145	140	144	144	143	140	147
1956 November	144	142	146	150	144	144	143	141	147
1957 Februar	146	145	147	152	145	144	143	148	147
1957 Mai	152	153	150	152	158	159	155	153	162
1957 August	153	154	155	152	158	159	155	154	162
1957 November	153	155	160	152	158	159	155	154	162
1958 Februar	156	157	161	160	159	159	155	155	162
1958 Mai	161	162	162	161	164	165	163	162	165
1958 August	162	164	165	161	165	165	164	163	168
1958 November	163	164	168	161	165	165	164	163	168
1959 Februar	164	164	168	164	165	165	164	163	168
1959 Mai	166	167	168	165	170	171	168	165	170

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung, Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 11 - Teil III

H. SONDERTABELLEN

1. Wohnraumvergaben in den Jahren 1957 und 1958

a) nach Personengruppen im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Personengruppe	Erstvergaben im Jahre 1957						Erstvergaben im Jahre 1958					
	Zahl der Fälle		Per- sonen	Vergebene Räume		Per- sonen je Raum	Zahl der Fälle		Per- sonen	Vergebene Räume		Per- sonen je Raum
	Fami- lien- haushalte	Einper- sonen- haushalte		Zahl	in vM aller Gruppen		Fami- lien- haushalte	Einper- sonen- haushalte		Zahl	in vM aller Gruppen	
Vertriebene (ohne Umsiedler)	78 050	3 500	274 300	286 250	29,8	0,96	68 300	2 700	243 750	255 850	29,0	0,95
Umgesiedelte Vertriebene a)	12 750	130	47 200	42 750	4,5	1,10	9 750	140	36 050	33 000	3,7	1,09
Zugewanderte	16 900	500	60 700	56 950	5,9	1,07	19 500	600	70 700	65 800	7,4	1,08
Sachgeschädigte (ohne zurückgef. Evakuierte)	37 250	2 650	122 650	130 400	13,6	0,94	30 800	2 350	103 150	109 050	12,4	0,95
Zurückgeführte Evakuierte	7 200	460	23 450	23 250	2,4	1,01	4 750	440	15 900	16 200	1,8	0,98
Sonstige	115 650	4 450	393 950	420 750	43,8	0,94	108 350	4 050	373 850	403 150	45,7	0,93
Zusammen	267 800	11 700	922 250	960 400	100	0,96	241 450	10 300	843 450	883 000	100	0,96
darunter: Kinderreiche Familien	24 900	-	142 900	106 600	11,1	1,34	26 400	-	148 450	113 800	12,9	1,30

a) Im Jahre 1957 geschätzte Ergebnisse für Nordrhein-Westfalen 1. Vierteljahr und Baden-Württemberg gesamtes Jahr.

b) in den Ländern des Bundesgebietes

Land	Erstvergaben im Jahre 1957					Erstvergaben im Jahre 1958				
	Zahl der Fälle		Per- sonen	Ver- gebene Räume	Per- sonen je Raum	Zahl der Fälle		Per- sonen	Ver- gebene Räume	Per- sonen je Raum
	Fami- lien- haushalte	Einper- sonen- haushalte				Fami- lien- haushalte	Einper- sonen- haushalte			
Schleswig-Holstein	10 700	1 300	36 400	41 850	0,87	7 500	750	26 100	29 700	0,88
Hamburg	17 750	480	58 450	67 300	0,87	12 450	470	40 150	48 950	0,82
Niedersachsen	28 200	1 150	99 050	110 600	0,90	24 850	1 000	88 950	100 900	0,88
Bremen	8 450	390	27 850	32 450	0,86	6 800	440	22 350	26 800	0,83
Nordrhein-Westfalen	112 250	4 150	382 550	371 850	1,03	111 050	4 200	385 750	376 600	1,02
Hessen	17 900	800	61 650	66 800	0,92	17 000	850	59 200	65 400	0,90
Rheinland-Pfalz	9 600	430	33 400	36 100	0,92	8 900	390	31 300	34 700	0,90
Baden-Württemberg	33 900	1 300	120 650	129 550	0,93	28 150	1 000	102 000	109 650	0,93
Bayern	29 050	1 700	102 300	103 900	0,98	24 700	1 200	87 650	90 300	0,97
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	267 800	11 700	922 250	960 400	0,96	241 450	10 300	843 450	883 000	0,96
Berlin (West)	14 800	4 050	46 650	58 600	0,80	14 800	4 350	47 800	60 050	0,80

c) nach Personengruppen in den Ländern des Bundesgebietes

Land	Erstvergaben im Jahre 1957								Erstvergaben im Jahre 1958							
	Vergebene Räume in vM an				Personen je Raum				Vergebene Räume in vM an				Personen je Raum			
	Ver- trie- bene	Zuge- wan- derte	Sach- geschä- digte u. Eva- kuierte	Son- sti- ge	Ver- trie- bene	Zuge- wan- derte	Sach- geschä- digte u. Eva- kuierte	Son- sti- ge	Ver- trie- bene	Zuge- wan- derte	Sach- geschä- digte u. Eva- kuierte	Son- sti- ge	Ver- trie- bene	Zuge- wan- derte	Sach- geschä- digte u. Eva- kuierte	Son- sti- ge
Schlesw.-Holst.	66,4	3,8	10,5	19,3	0,88	0,85	0,84	0,85	62,9	3,1	9,9	24,1	0,89	0,89	0,85	0,86
Hamburg	13,7	2,2	32,3	51,8	0,90	1,05	0,89	0,84	14,5	1,0	25,2	59,3	0,90	0,95	0,82	0,80
Niedersachsen	55,1	5,8	7,4	31,7	0,90	0,87	0,85	0,90	54,9	6,2	5,9	33,0	0,90	0,87	0,85	0,87
Bremen	23,6	5,7	22,7	48,0	0,87	0,92	0,83	0,86	24,5	8,8	19,9	46,8	0,85	0,91	0,81	0,82
Nordrh.-Westf.	24,8	6,9	21,0	47,3	1,05	1,18	1,02	0,90	22,6	8,8	19,2	49,4	1,05	1,17	1,02	0,99
Hessen	43,2	5,1	13,1	38,6	0,95	0,96	0,88	0,90	39,9	7,5	12,9	39,7	0,93	0,93	0,87	0,89
Rheinl.-Pfalz	18,2	5,6	16,9	59,3	1,01	0,96	0,86	0,91	17,6	9,0	11,6	61,8	0,99	1,03	0,84	0,87
Baden-Württemb.	37,8	8,9	6,2	47,1	0,98	1,03	0,90	0,87	38,4	10,6	4,5	46,5	0,98	1,04	0,86	0,88
Bayern	45,2	3,0	10,5	41,3	1,02	0,99	0,92	0,97	46,1	3,6	9,8	40,5	0,99	1,04	0,91	0,95
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	34,3	5,9	16,0	43,8	0,98	1,07	0,95	0,94	32,7	7,4	14,2	45,7	0,97	1,08	0,95	0,93
Berlin (West)	16,9	11,3	37,9	33,9	0,81	0,86	0,77	0,79	13,9	16,2	30,8	39,1	0,81	0,85	0,76	0,80

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen
Reihe 5, Wohnraumvergabe 1958

2. Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttomonats- und Wochenverdienste männlicher Arbeiter der höchsten tarifmässigen Altersstufe nach Wirtschaftsgruppen und Lohnform Gehalts- und Lohnstrukturhebung Oktober 1957 ¹⁾

a) Wochenarbeitszeit

Wirtschaftsgruppe	Wochenarbeitszeit in Stunden											
	Zeitlohn			Leistungslohn			Zeit- und Leistungslohn			Insgesamt		
	Bezahlte Stunden	Geleistete Arbeitsstunden	dar. Mehrarbeitsstunden	Bezahlte Stunden	Geleistete Arbeitsstunden	dar. Mehrarbeitsstunden	Bezahlte Stunden	Geleistete Arbeitsstunden	dar. Mehrarbeitsstunden	Bezahlte Stunden	Geleistete Arbeitsstunden	dar. Mehrarbeitsstunden
Steinkohlenbergbau	46,3	44,2	2,2	44,0	42,1	1,8	46,2	44,4	2,4	45,3	43,2	2,0
Steine und Erden	50,4	49,1	3,8	47,2	45,9	1,5	48,6	47,4	2,8	49,3	48,0	3,1
Stahlbau	50,1	48,4	5,2	48,3	46,8	3,7	49,2	47,8	4,6	49,5	47,9	4,7
Sägerei und Holzbearbeitung	48,2	47,2	2,1	46,5	45,4	1,3	47,6	46,3	2,3	47,9	46,9	2,1
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	47,7	47,2	2,0	46,6	46,4	1,3	47,9	47,5	2,3	47,7	47,2	2,0

b) Bruttomonats- und Wochenverdienst

Wirtschaftsgruppe	Bruttomonatsverdienst			Gesetzliches Kindergeld	Bruttowochenverdienst			
	insgesamt	dar. tarifl. und frei vereinbartes Kinder- und Hausstandsgeld			Zeitlohn	Leistungs- lohn	Zeit- und Leistungs- lohn	insgesamt
		DM	VF	DM				
Steinkohlenbergbau	591,17	10,03	1,7	4,31	112,92	152,80	131,96	131,36
Steine und Erden	509,75	1,72	0,3	6,46	103,67	123,96	120,25	111,86
Stahlbau	545,32	2,50	0,5	4,04	115,69	123,64	122,53	119,04
Sägerei und Holzbe- arbeitung	425,74	0,33	0,1	5,65	89,90	104,79	102,11	93,24
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	523,13	0,20	0,0	5,86	110,42	142,15	138,35	114,30
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	519,25	0,21	0,0	6,11	109,98	139,11	137,73	113,46
Gesamte Industrie	527,28	3,44	0,7	4,61	109,17	128,15	121,65	115,37

1) Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik, 11. Jg., N.F., Heft 7, Juli 1959

3. Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter

Erfasste männliche Arbeiter nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen, Zeit- und Bruttomonatsverdienstklassen Gehalts- und Lohnstrukturhebung Oktober 1957 ¹⁾

Wirtschaftsgruppe	Erfasste Arbeiter insgesamt	Von jeweils 100 Arbeitern einer Wirtschaftsgruppe hatten von ... bis unter ... bezahlte Stunden im Monat											
		unter 195	195 bis 200	200 bis 205	205 bis 210	210 bis 215	215 bis 220	220 bis 225	225 bis 230	230 bis 235	235 bis 245	245 bis 260	260 und mehr
Steinkohlenbergbau	49 729	19,6	26,9	11,4	12,8	6,2	6,9	5,8	2,9	3,5	3,1	0,7	0,2
Steine und Erden	24 892	7,6	4,1	10,5	16,2	7,3	11,1	6,2	6,1	4,8	7,4	7,8	10,9
Stahlbau	12 201	6,3	3,5	7,7	21,4	7,4	7,0	6,3	5,7	5,6	8,1	9,4	11,6
Sägerei und Holzbearbeitung	7 673	8,0	4,5	11,3	21,6	10,3	11,0	6,3	5,3	4,3	6,2	4,7	6,5
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	94 852	9,6	4,7	8,7	22,8	8,9	10,2	6,9	6,0	4,7	5,9	5,5	6,1
Wirtschaftsgruppe	Erfasste Arbeiter insgesamt	Von jeweils 100 Arbeitern einer Wirtschaftsgruppe hatten einen Bruttomonatsverdienst von ... bis unter ... DM											
		unter 300	300 bis 350	350 bis 400	400 bis 450	450 bis 500	500 bis 550	550 bis 600	600 bis 650	650 bis 700	700 bis 750	750 bis 800	800 und mehr
Steinkohlenbergbau	49 729	0,7	1,3	4,4	13,5	11,8	12,0	13,3	12,4	10,6	8,2	5,0	6,8
Steine und Erden	24 892	1,9	5,3	13,1	17,9	16,7	14,4	10,8	7,6	4,7	3,1	1,9	2,6
Stahlbau	12 201	2,6	3,5	8,2	13,1	16,9	18,8	13,6	8,9	5,8	3,6	1,8	3,2
Sägerei und Holzbearbeitung	7 673	5,7	14,3	30,0	21,4	13,3	7,5	3,7	2,0	0,8	0,6	0,3	0,4
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	94 852	0,6	2,2	8,4	19,1	22,7	19,0	10,6	6,4	3,9	2,6	1,6	2,9

1) Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik
Heft 7 - Juli 1959

4. Ausgaben für das Straßenwesen in den Jahren 1955 bis 1957 ¹⁾

a) nach Ausgabearten

Mill. DM

Rechnungs- jahr	Ausgaben												
	Vermögensunwirksame Ausgaben						Vermögenswirksame Ausgaben						
	Arbeiter- löhne	Sonstige Personal- ausgaben	Unter- haltung von unbe- weglichem Vermögen	Zinsen (nur Gemeinden)	Übrige Ausgaben	Vermögens- unwirksame Ausgaben zusammen	Reuten und große Instand- setzungen	Neuan- schaffung von be- weglichem Vermögen	Erwerb von Grundver- mögen	Gewährung von Darlehen	Investi- tionen zusammen	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Tilgung (nur Gemeinden)
1955	173,6	103,6	497,7	39,6	115,6	930,1	1574,3	14,5	86,6	4,2	1679,6	75,0	46,7
1956	166,1	125,0	575,8	51,0	142,4	1060,3	1895,8	15,6	87,3	6,4	2005,2	90,6	55,3
1957 a)	174,1	138,2	581,2	64,8	131,9	1090,2	1900,9	14,6	76,8	4,7	1996,9	111,3	71,2

b) nach Straßenarten

Mill. DM

Rechnungs- jahr	Art der Straßen						
	Bundes- autobahnen	Bundesstraßen	Landstraßen I. Ordnung	Landstraßen II. Ordnung	Sonstige Straßen, Wege, Brücken	Straßenbau- behörden	Summe
1955	210,5	309,1	484,4	313,7	1 413,8	.	2 731,5
1956	214,2 b)	505,5	472,1	325,9	1 602,5	89,0	3 209,3
1957 a)	213,0 c)	525,6	455,0	316,6	1 653,9	105,4	3 269,6

c) nach Gebietskörperschaften

Mill. DM

Rechnungs- jahr	Gebietskörperschaft							
	Bund	Länder	Stadtstaaten	Beriks- verbände d)	Landkreise	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Ausgaben zusammen e)
1955	478,1	614,6	111,1	20,2	191,2	591,3	574,6	2 581,1
1956	693,8 b)	703,5	147,6	43,7	204,5	631,3	643,0	3 067,3
1957 a)	731,5 c)	663,5	129,0	23,2	209,3	651,2	668,7	3 076,3

¹⁾ Bundesgebiet ohne Saarland einschl. Berlin (West).

a) Vorläufige Ergebnisse.- b) Außerdem Öffi-Ausgaben 100,6 Mill.DM.- c) Außerdem Öffi-Ausgaben 127,2 Mill.DM.- d) Hauptsächlich Land-
schaftsverbände Nordrhein-Westfalen.- e) Diese Angaben differieren mit den Tabellen 1 und 2 - abgesehen von zeitlichen Überschneidungen
der Buchungen am Anfang und Ende des Rechnungsjahres - um den Betrag der Zuweisungen, die vom Bund und den Ländern pauschal oder ohne Ein-
zelzweckbestimmungen gegeben, von den Gemeinden (Gv) aber auf dem Konto Straßenbau vereinnahmt wurden.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arb.Nr. VII/31/5 -

I. Witterungscharakter im August 1959

Der August war im ganzen wechselhaft, hochsommerlich sonnig oder kühl. Zwar gab es häufige örtliche Ge-
witter und Niederschläge unterschiedlicher Intensität, doch herrschte weiterhin ungewöhnliche Bodentrocken-
heit vor. In Südbayern war es nach wie vor zu naß.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes